



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS UND DER VERWALTUNG

Eintauchen in Traditionen – Austausch zu Aktuellem

Mit der Vize-Landrätin Zofia Witkowska aus dem polnischen Partnerlandkreis Ostrzeszów waren Anfang November Kreisrätinnen und Kreisräte sowie weitere Vertreter der dortigen Landkreisverwaltung im Landkreis Meißen zu Gast.

Den Auftakt fand das diesjährige Partnerschaftstreffen in der Schwerter Brauerei. Bei einer Führung mit dem Braumeister erfuhr die Gäste nicht nur Wissenswertes zum Bierbrauen, sondern auch zur Unternehmens- und Stadtgeschichte. Das anschließende Abendessen mit Mitgliedern des Kreistages Meißen bot Gelegenheit zum ersten Kennenlernen und Austausch, denn die meisten Delegationsteilnehmerinnen und -teilnehmer waren erstmals im Landkreis Meißen zu Gast. Der zweite Tag des Besuchs stand ganz in der Tradition des Landkreises: Porzellan und Wein.

Am Vormittag besuchten die Gäste aus dem Nachbarland die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen. Unter großer Anteilnahme, vielen Nachfragen und hohem Interesse ging die Füh-

rung zunächst durch die Schauwerkstatt. Im Anschluss blieb Gelegenheit im Museum die Geschichte des Porzellans, der Porzellankunst und der Manufaktur nachzuvollziehen. Die Gäste waren sehr beeindruckt, zumal dies für alle Teilnehmenden die erste Besichtigung in der Porzellan-Manufaktur war. Der zweite Programmpunkt war dem Wein gewidmet. Bei einem Winzer des Elblandes galt es, drei Weine passend zum Mittagimbiss zu verkosten. Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Landkreis Meißen e. V. Albrecht Hellfritzschnitzte diese Zeit, um bereits Termine für

gemeinsame Treffen und Besuche im kommenden Jahr zu vereinbaren. Ein Tennisturnier und ein Start beim Weinlauf sind wieder fest eingeplant und bereits Tradition in der über dreißigjährigen Partnerschaft. Kernpunkt des Treffens war das anschließende Kommunalpolitische Gespräch im Landratsamt, das den gesamten Nachmittag in Anspruch nahm. Viele Amtsleiterinnen und Amtsleiter der Meißner Kreisverwaltung nutzten die Gelegenheit, sich und ihre Aufgabengebiete vorzustellen. Vorab informierte Landrat Ralf Hänsel über das Landratsamt des Landkreises Meißen, das mit

rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einem Haushaltsvolumen von rund 400 Mio. Euro jährlich ein Stück weit größer ist als die Verwaltung des Powiats Ostrzeszów. Drei Themenschwerpunkte zeichneten sich im Gespräch ab. Besonderes Interesse zeigten die Gäste an der Unterbringung von Kindern in Heimen und bei Pflegefamilien. Der Leiter des Kreisjugendamtes Stefan Sári beantwortete eine Vielzahl an Fragen der Vize-Landrätin, die von Tendenzen zu kleineren Wohngruppen für Kinder und Jugendliche in Polen berichten konnte. Die Aufnahme von

und die Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine bildete einen weiteren Themenschwerpunkt. Barbara Schwedler, Leiterin des Ausländeramtes des Landkreises Meißen, erläuterte die Entwicklung der Flüchtlingszahlen und die damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen im Landkreis Meißen. Kreisrätin Krystyna Sikora aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales informierte ihrerseits über die Aktivitäten in der Ukrainehilfe in Ostrzeszów und regte eine Zusammenarbeit der beiden Partnerlandkreise auf dem Gebiet an.

Weiter auf Seite 2 ➔

Liebe
Leserinnen
und Leser,



Landrat Ralf Hänsel

Foto: C. Hübschmann

Mitten im Advent liegt die letzte Ausgabe des Amtsblattes für das Jahr 2022 vor Ihnen.

Der Jahreswechsel ist eine traditionelle Zeit, zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Leider ist die Bilanz für 2022 keine ungeprüfte.

Das zu Ende gehende Jahr ist gekennzeichnet durch eine Vielzahl an Krisen: war es zu Jahresbeginn noch die Corona-Pandemie, die uns beschäftigte und den Alltag beeinflusste, so beherrscht seit Februar 2022 der Krieg in der Ukraine die Schlagzeilen und mit ihm die Folgen, die uns alle treffen.

Seit März 2022 haben wir im Landkreis Meißen eine Vielzahl an Flüchtlingen aus der Ukraine aufgenommen, untergebracht und versorgt – allein in den ersten drei Wochen über 1.000 Personen.

Weiter auf Seite 2 ➔



Delegationsmitglieder mit Vertreterinnen und Vertretern des Landratsamtes Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

**Fortsetzung
Seite 1 links**

Energieversorgung und erneuerbare Energien waren der dritte Themenschwerpunkt. In Vertretung des Zweiten Beigeordneten Andreas Herr berichtete Anja Portsch, die Leiterin des Kreisvermessungsamtes, über die bisherigen Aktivitäten im Landkreis Meißen. Direkt vor Ort informierten sich die Gäste bei einem Blick auf das kürzlich fertiggestellte

Glasdach mit Photovoltaik-elementen über dem Atrium zu den Maßnahmen an landkreiseigenen Gebäuden. Dabei entspann sich eine angelegte Diskussion über die verschiedenen Fördermodalitäten in beiden Ländern. Fazit des angeregten und intensiven Austauschs war die Feststellung, wie ähnlich doch die Themen und Herausforderungen in den beiden Landkreisen sind. Den Abschluss des diesjährigen Partnerschaftsbesuchs

**In der Schauwerkstatt der Porzellan-Manufaktur**

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

Anja Schmiedgen-Pietsch

bildete ein Abendessen im Spitzhaus über den Dächern der Stadt Radebeul, bei dem weitere Themen vertieft diskutiert werden konnten. Zwar verhinderte das regnerische Wetter einen Blick über das beleuchtete Elbtal, das tat der herzlichen Atmosphäre jedoch keinen Abbruch. So ist ein Besuch im kommenden Jahr in Ostrzeszów bereits fest eingeplant.

**Fortsetzung
Seite 1 rechts**

Über das große Engagement der Menschen im Landkreis bei der Versorgung der Flüchtlinge – ganz privat oder organisiert über Vereine und Initiativen – habe ich mich sehr gefreut.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes haben enorm viel geleistet.

Aufgrund der Umstände und späteren rechtlichen Regelungen war nicht nur das Ausländeramt besonders gefordert, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter, im Kreissozialamt, im Kreisjugendamt sowie des Kreis-schul- und Kulturamtes.

Mit dem letzten Quartal des Jahres deutet sich nun ein neuer Flüchtlingsstrom über die Balkanroute und Prag an. Noch ist nicht abzusehen, wie sich die Flüchtlingszahlen in den kommenden Monaten entwickeln werden. Als Landkreis bereiten wir uns auf viele Eventualitäten vor, auch wenn die Kapazitäten in vielerlei Hinsicht erschöpft sind.

Im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine stehen steigende Energiekosten. Beim Thema Energie hatte der Landkreis bereits im Vorfeld einige Initiativen angeschoben. Hier sind wir – als Landkreis mit energieintensiven Unternehmen im Norden – bestrebt, Lösungen zu finden. Gegründet haben wir das Energienetzwerk, in dem eine enge Zusammenarbeit und intensiver Austausch zu erneuerbaren Energien stattfinden, um einen Wandel voranzubringen. Austausch war auch beim Energieforum im August 2022 möglich.

Wichtig ist, in den Krisen und bei Herausforderungen immer durch gemeinsames

Handeln voranzukommen und abgestimmte Lösungen zu finden. Hier sehe ich den Landkreis Meißen auf einem guten Weg mit all seinen Partnern. Das stimmt mich optimistisch für die Zukunft. Und wir haben auch Vieles geschaffen und geschafft:

Trotz steigender Baukosten laufen die Arbeiten zur Errichtung gleich mehrerer neuer Rettungswachen im Landkreis: Während wir in Riesa im September den Grundstein legen konnten, haben wir erst vor wenigen Tagen in Moritzburg Richtfest feiern können. Zu Beginn des kommenden Jahres werden wir die Rettungswache in Thiendorf fertigstellen.

Auch die Arbeiten am Neubau des Feuerwehrtechnischen Zentrums schreiten voran. Alles Investitionen in die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Arbeiten zur Digitalisierung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen sind weitgehend abgeschlossen, sodass Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft moderne und zeitgemäße Lern- und Arbeitsbedingungen vorfinden. Auch mit dem landkreiseigenen Breitbandausbauprojekt sind wir vorangeschritten. Die Aufträge konnten an zwei Unternehmen vergeben werden, die nun in den kommenden Jahren weitere Adressen im Landkreis – darunter Unternehmensstandorte, Schulen, Kliniken wie auch Privathaushalte – mit schnellem Internet versorgen.

Bei einer Vielzahl an Veranstaltungen, gleich ob kulturell oder sportlich, konnte unsere Region erlebt werden und sich hervorragend präsentieren. Mit dem vom Landkreis Meißen selbst organisierten 6. Fachtag

**Eines der einprägsamsten Bilder des Jahres 2022 im Landkreis Meißen: fünf neue Drehleiterfahrzeuge vor Schloss Wackerbarth**

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

(SCHEIN)WELT Sucht waren wir sogar im Sächsischen Landtag in Dresden zu Gast. Nicht nur dieser Fachtag bot Gelegenheit, zum Austausch, zum Knüpfen von Kontakten, zum Kennenlernen.

Austausch ermöglichten auch die Treffen mit unseren Partnerlandkreisen: Erst Ende November hatte ich Gelegenheit, meinen Amtskollegen Dr. Richard Sigel im Rems-Murr-Kreis zu treffen. Im Sommer weilte eine Delegation von Kreisrätinnen und Kreisräten in unserem Partnerlandkreis. Anfang November zeigte der Besuch aus dem polnischen Landkreis Ostrzeszów wie ähnlich gelagert die Herausforderungen sind.

Liebe Leserinnen und Leser, so wie Sie in Ihre Haushaltskasse blicken, schauen wir auf den Kreishaushalt. Für immer mehr übertragene Aufgaben werden wir von Bund und Land nicht mit den notwendigen finanziellen Mitteln ausgestattet. Leider starten wir aufgrund der

schwierigen Lage ohne einen von den Kreisrätinnen und Kreisräten beschlossenen Haushalt in das Jahr 2023.

Das Haushaltsdefizit liegt bei einem jährlich deutlich zweistelligen Millionenbetrag. Den Fehlbetrag über die notwendig zu erhöhende Kreisumlage von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erheben, wäre nicht vertretbar. Als kommunale Familie wollen wir zusammenarbeiten und zusammenhalten und können von den 28 Städten und Gemeinden nicht Unmögliches erwarten.

Ich gehe davon aus, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 15. Dezember meinem Vorschlag folgt, alle freiwilligen Leistungen in 2023 auch ohne beschlossenen Haushalt auf dem gleichen Niveau wie in 2022 fortzuführen. Dies betrifft beispielsweise Gelder für die Musikschule und die Förderung des Ehrenamtes.

Ich bin auch sicher, im gemeinsamen Austausch, im

gemeinsamen Miteinander wird uns auch im kommenden Jahr eine konstruktive Arbeit zum Wohl des Landkreises Meißen gelingen.

Liebe Leserinnen und Leser, genießen Sie bitte – trotz aller Hürden und Herausforderungen – die Weihnachtszeit. Eine Weihnachtszeit mit Märkten und Märchen, Basteln und Backen, Freunde und Familie treffen – all den gewohnten und lieb gewonnenen Ritualen, die nun wieder möglich sind.

Ich wünsche Ihnen Zeit zur Besinnung, um Kraft zu tanken, neue Ideen und neuen Schwung zu finden, um gut, gesund und optimistisch in das Jahr 2023 zu starten. Möge das neue Jahr Ihnen und Ihren Familien viel Erfolg, Freude, Glück und vor allem Gesundheit bringen.

Ihr
Ralf Hänsel
Landrat

Landrätetreffen – kurz und prägnant

Zu einer kurzen Stippvisite weilte Landrat Ralf Hänsel Ende November im Rems-Murr-Kreis. „Nachdem ich am diesjährigen Partnerschaftstreffen nicht teilnehmen konnte, war es mir wichtig, mich mit meinem Amtskollegen Dr. Richard Sigel noch einmal persönlich zu einigen kommunalen Themen auszutauschen“, so Landrat Ralf Hänsel.

Zum Besuch gehörte neben einem Spaziergang durch die von Fachwerkbauten geprägte Altstadt von Waiblingen auch ein Besuch im Landratsamt. Dort beeindruckte die noch im Umbau befindliche Fahrradgarage mit Umkleide-, Lade-, Dusch- und Reparaturmöglichkeiten.

Derzeit errichtet der Rems-Murr-Kreis ein neues Verwaltungsgebäude. Die Übergabe dieser Außenstelle ist für kommendes Jahr geplant. Bei einem Gang über die Baustelle besichtigten die beiden Landräte die neuen Räumlichkeiten. Dazu gehören Gemeinschaftsbüros mit jeweils vier Arbeitsplätzen, die von unterschiedlichen Personen im Rollcontainer-Prinzip nutzbar sein werden,



Die Landräte vor dem Bauschild für das neue Verwaltungsgebäude des Rems-Murr-Kreises

Foto: S. Schneider

ebenso wie Rückzugsräume für Vier-Augen-Gespräche. Ausländer- und Sozialamt erhalten zudem einen abge-

trennten Empfangsbereich mit offenen, gläsernen Büros im Backoffice. Insgesamt investiert der Rems-Murr-Kreis

für 440 Arbeitsplätze rund 100 Mio. Euro.

Ein weiterer interessanter Besuchspunkt war die Be-

sichtigung der Rems-Murr-Klinik in Winnenden. Diese ist – wie die Elblandkliniken – ein kommunales Klinikum, womit sich reichlich Gesprächsstoff zum Erfahrungsaustausch bot.

Im für seinen Weinanbau bekannten Partnerlandkreis – der Rems-Murr-Kreis hat circa 1.000 Hektar Weinbaufläche – durfte ein Besuch im Weinberg nicht fehlen. Beim Blick von der Aussichtsplattform im „Wingert“ (Weinberg) ergab sich die Möglichkeit zum Austausch mit dem Oberbürgermeister von Weinstadt.

Im Zuge der Gartenschau 2019 wurden in dem Gebiet besondere Wanderwege und Weinberggruppen ausgeschildert und beworben.

Fazit: „Es war ein sehr anregender, wenn auch – aufgrund des vollen Programms und der Kürze der Zeit – anstrengender Besuch in unserem Partnerlandkreis. Viel Themen warten auf eine vertiefende Diskussion im kommenden Jahr“, so Landrat Ralf Hänsel.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Beruflich durchstarten in der Heimat



Landkreis
Meißen 

Kommen und Bleiben

MEINE REGION

DIE FACHKRÄFTEMESSE
27. Dezember 2022
www.meine-region-meissen.de

Wann?

27. Dezember 2022 | 10 bis 13 Uhr

Wo?

Berufliches Schulzentrum Meißen | Goethestraße 21 | 01662 Meißen

Virtuell?

27. Dezember 2022 bis 15. Januar 2023
www.meine-region-meissen.de

Was & Wer?

- rund 50 Arbeitgeber der Region stellen sich und ihre Jobangebote vor
- Informationen zu Städten und Gemeinden im Landkreis
- für Rückkehrwillige, Berufspendler, Jobwechsler, Studierende, Absolventen, Berufsanfänger und alle Interessierten

Kooperationspartner

- Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH
- Industrie- und Handelskammer, Geschäftsstelle Riesa
- Handwerkskammer Dresden
- Kreishandwerkerschaft Meißen
- Agentur für Arbeit Riesa

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Mobil im Landkreis Meißen

30 Jahre Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Der Landkreis Meißen trägt Verantwortung für eine Vielzahl von Eigenbetrieben, -gesellschaften und gesellschaftlichen Beteiligungen sowie Zweckverbänden und Stiftungen. Mit diesen erfüllt er grundlegende Aufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises. Damit diese mobil im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) unterwegs sein können, ist seit Januar 1992 die Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM) auf Achse.

Struktur und Aufbau

Neben dem Landkreis Meißen ist die Dresdner Verkehrsbetriebe AG seit 2004 mit 74,9 Prozent Mehrheitsgesellschafter der VGM. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist der Vorstand der Dresdner Verkehrsbetriebe Andreas Hemmersbach. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat sind neben der Gesellschafterversammlung die weiteren Organe der Gesellschaft. Geschäftsführer der VGM ist seit 1. Juni 2019 Jens Dehnert. Mindestens zweimal im Jahr tritt der Aufsichtsrat, dem insgesamt acht Aufsichtsratsmitglieder angehören, zu seinen Sitzungen zusammen. Vier Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch den Kreistag Meißen und vier Mitglieder durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG entsandt. Zu den Hauptaufgaben des Aufsichtsrates gehören insbesondere die Beratung und Überwachung der Geschäftsführung, die Beschlussempfehlungen zu Entscheidungen der Gesellschafterversammlung und die Prüfung der erstellten Jahresabschlüsse mit Bericht an die Gesellschafterversammlung.

Zahlen und Fakten

Zum 31. Dezember 2021 sorgten 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 14 Auszubildende dafür, dass die Menschen zwischen Radebeul und Riesa, zwischen Nossen und Thiendorf mit dem ÖPNV mobil unterwegs sind. Rund 13,5 Mio. Fahrgäste nutzten die Angebote der VGM über alle Verkehrs-

arten hinweg im Jahr 2019 – vor der Corona-Pandemie. 2021 konnten 11,071 Mio. Fahrgäste gezählt werden. Damit hat sich das Fahrgastaufkommen aufgrund der Corona-Pandemie im Vergleich zu 2019 negativ entwickelt. Von den Fahrgästen sind 59 Prozent Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende mit Zeitfahrtausweisen. Für die VGM-Verkehre wurden 2021 116 Fahrzeuge zur Abdeckung der Leistung eingesetzt, davon sind 102 eigene sowie 14 angemietete Busse und 89 Fahrzeuge von Vertragsunternehmern. Damit werden 86 Buslinien mit 2.076 Kilometern Linienlänge betrieben. Elf der Linien fahren im Stadtverkehr (Meißen, Riesa, Großenhain), 59 im Regionalverkehr sowie 16 weitere. Einige Linien betreibt die VGM partnerschaftlich mit anderen Verkehrsunternehmen. Die Busflotte umfasst je nach Bustyp Linienbusse mit 13 bis 54 Sitzplätzen. 4.963 Haltestellen werden dabei angefahren. (Stand 31. Dezember 2018)

Herausforderungen

Die dreißigjährige Firmengeschichte ist reich an Höhepunkten, aber auch Herausforderungen: 1994 wird im Stadtgebiet Meißen die City-Bus-Linie eröffnet, ein Jahr später wird die Linie 401 zwischen Meißen und Coswig die erste Niederflerbuslinie und damit barrierefreier. 1998 erfolgt neben der Einführung des Oberelbetarifes auch die Einführung von Anruf-Sammel-Taxi und dem Anruf-Linien-Bus (ALB). Damit bleiben

wenig frequentierte Linien erhalten. Der Anruf-Linien-Bus fährt nach einem festen Fahrplan, bedient die Haltestellen jedoch nur bei Bedarf, also nach Anmeldung. Mit dem Anruf-Sammel-Taxi – kurz AST – fahren zu Zeiten sehr geringer Nachfrage Taxis als Ersatz für reguläre Busse. Immer wieder wird auch in die Infrastruktur investiert: 2000 wird der Busbahnhof Meißen am neuen Standort in der Großenhainer Straße eingeweiht. Zwei Jahre später wird der rekonstruierte Busbahnhof in Lommatsch eröffnet. 2010 übernimmt die VGM mit Unterzeichnung des Verkehrsvertrages die Verantwortung für Planung, Betriebsleitung und Verkehrserlöse im gesamten Landkreis. Damit wurde ein geeigneter und fairer Rahmen zur Entwicklung des ÖPNV im Land-

kreis Meißen geschaffen. Nicht nur auf den Straßen des Landkreises ist die VGM unterwegs: 2009 übernimmt die VGM die Betreiberschaft der Fähren F24 (Coswig-Kötitz – Gauernitz) und F28 (Diesbar-Seußlitz – Niederlommatsch). Im April 2021 überträgt der Landkreis Meißen der VGM den gesamten Fährverkehr. Damit ist die VGM auch zuständig für die Fähren F29 (Riesa – Promnitz) und F30 (Strehla – Lorenzkirch). Einer der Vorteile: Nun können alle Fähren mit den VVO-Tickets genutzt werden. 2002 legt die Flutkatastrophe im August den Linienverkehr für einige Tage fast lahm. 2020 heißt die Herausforderung Corona. In der jüngsten Vergangenheit fordern steigende Diesel- und Benzinkosten sowie Diskussionen um das 9-Euro-Ticket das Unternehmen heraus.



Mobil auch auf dem Wasser: Fährleger in Diesbar-Seußlitz

Foto: Ramona Raden

Geschäftsführer Jens Dehnert zeigt sich optimistisch: „Wir werden uns auch künftig für eine flächendeckende ÖPNV-Grundversorgung einsetzen und damit Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Gästen eine angemessene Mobilität im Landkreis Meißen und darüber hinaus ermöglichen.“

Besondere Angebote

Schülerinnen und Schüler am Morgen in die Schule und am Nachmittag zum Verein zu bringen, ist natürlich die Hauptaufgabe der VGM. Aber auch besondere Angebote hält das Unternehmen vor: Vereinsausflug, Klassenfahrt, Familienfeier oder eine Transferfahrt zu einer Veranstaltung – die VGM bringt alle bequem und sicher ans Ziel.

Möglich sind auch Sonderbusfahrten, individuelle Stadtrundfahrten in Meißen, Fahrten entlang der Sächsischen Weinstraße oder Fahrten zu den Sehenswürdigkeiten in der Region. Für den besonderen Anlass vermietet die VGM gern die Oldtimerbusse: H6 und Robur 3000. Auf der Website www.vgmeissen.de finden Interessierte selbstverständlich alles zu Fahrplänen und Tarifen. Daneben gibt das Unternehmen aber auch Tipps, um die Region zu erfahren: wertvolle und interessante Hinweise zu Städten und Ausflugszielen, für unterschiedliche Zielgruppen und besondere Anlässe. Also einfach einsteigen!

Anja Schmiedgen-Pietsch



Ein Startpunkt für Fahrten durch den Landkreis: der Busbahnhof in Meißen

Foto: Lars Neumann

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Die Kultur- und Ausflugstipps im Landkreis Meißen – vom 14. Dezember 2022 bis 11. Januar 2023 – wurden aus den Zusendungen der Kulturschaffenden an die Redaktion zusammengestellt. Sie stehen wie immer unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen.

Mittwoch, 14. Dezember

- Karin Weber – Oh, die Fröhliche, 19 Uhr | Zentralgasthof Weinböhlä, Weinböhlä, Kirchplatz 2 | Landesbühnen Sachsen, Tel. 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de
- Winter-Weinprobe – Glühwein, kleiner Besuch und drei sächsische Weine, 14.30 Uhr | Infozentrum Sächsische Weinstraße, Knohllweg 37, Radebeul, Tel. 0351 839 83 33, www.hofloessnitz.de

Donnerstag, 15. Dezember

- Weihnachtszeit – Wichtelzeit – Ruprecht ist zum Schabernack geneigt, mit Geschichten und Gesang, 18.30 Uhr | Meißen, Markt 1, Tel. 03521 7274740
- Swinging Christmas – Weihnachtliche Orchesterwerke, 19.30 Uhr | Radebeul, Meißner Straße 152, 20 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Tel. 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de
- Adventskonzert in der Kirche Frauenhain, 17 Uhr, Eintritt frei | Gröditz, Hauptstraße 50 | Musikschule Landkreis Meißen, www.musikschule-landkreis-meissen.de

Freitag, 16. Dezember

- Swinging Christmas – Weihnachtliche Orchesterwerke, 18 Uhr | Stadthalle „stern“ Riesa, Großenhainer Straße 43, Riesa, Tel. 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de
- Endstation Pfanne – Was bleibt ist eine Gänsehaut – Musikkabarett Schwarze Grütze, 19.30 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, Tel. 03522 505555/-58, kulturzentrum@grossenhain.de

Samstag, 17. Dezember

- Ceremony of Carols – Chor- und Klavierklänge zwischen Kerzenschein in der Leitung von Domkantor Thorsten Göbel, 16 Uhr | Meißen, Domplatz 7, Tel. 03521 452490, www.dom-zu-meissen.de
- Du willst es doch auch –



Marionettentheater in Großenhain

Foto: Museum Großenhain

Kabarett academixer, 15 Uhr | Kulturschloss Großenhain, Schlossplatz 1, Tel. 03522 505555/-58, kulturzentrum@grossenhain.de

■ Christmas Wonderland, 20 Uhr | Landesbühnen Radebeul, Meißner Straße 152 | Landesbühnen Sachsen, Tel. 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

■ 5. Weihnachtliches Stallkonzert „An die Musik“ – festliches Weihnachtskonzert, 19.30 Uhr | Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz, Tel. 03521 4216658, www.hoftheater-zu-proschwitz.de

■ Christmas Gospel – Dresdner Gospel Chor, 18 Uhr | Zentralgasthof Weinböhlä, Weinböhlä, Kirchplatz 2, 18 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Tel. 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

■ „Wie grell leucht' uns der Morgenstern ...“ – ein witziges Weihnachtskonzert, 16 Uhr | Villa Teresa, Coswig, Kötzter Straße 30, Tel. 03523 700186, www.villateresa.de

Sonntag, 18. Dezember

- Lateinamerikanische Weihnacht – Weihnachtsgeschichte, Solo, Gospelchor, 14 Uhr, Eintritt frei | Lommatzsch, Döbelner Straße 6 | Kirche Neckanitz
- Hört der Engel helle Lieder – Ensemble der Musikschule des Landkreises Meißen mit Vokal- und Instrumentalmusik, 14 Uhr | Meißen, Stadtmuseum Meißen, Tel. 03521 458857, www.stadt-meissen.de

■ MEISSEN Brunch mit Orgelanspiel, 10 Uhr | Meißen, Erlebniswelt Haus MEISSEN, Talstraße 9, Tel. 03521 468 208, www.erlebniswelt-meissen.com

■ Weihnachtsmusical für die ganze Familie, 16.30 Uhr | Meißen, Frauenkirche Meißen, An der Frauenkirche 13, www.sankt-afra-meissen.de

■ Perlenketten im Advent, 16 Uhr | Villa Teresa, Coswig, Kötzter Straße 30, Tel. 03523 700186, www.villateresa.de

■ Adventskonzert – Blasmusik und Digitalprojekt der aufgenommenen Kantaten von Christian Ludwig Boxberg mit Livemusik eines Kammerorchesters, 14 Uhr, Eintritt frei | Marienkirche Großenhain, Kirchplatz 2, Großenhain, www.kirchenchor-wantewitz.de

Montag, 19. Dezember

■ Adventskonzert im Schloss Schönfeld, 17 Uhr, Eintritt frei | Schönfeld, Am Schloß 2, | Musikschule Landkreis Meißen, www.musikschule-landkreis-meissen.de

Dienstag, 20. Dezember

■ Christmas Wonderland, 10 Uhr | Radebeul, Meißner Straße 152, 20 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Tel. 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Donnerstag, 22. Dezember

■ Weihnachtskonzert mit Björn Casapietra | Schönfeld, Straße der Jugend 1, 18 Uhr | Schloss Schönfeld, Tel. 035248 20360, www.schoenfelder-traum-schloss.de

[schloss.de](http://www.schoenfelder-traum-schloss.de)

Samstag, 24. Dezember

■ Heiligabend allein? Das muss nicht sein - Veranstaltung für alleinstehende Menschen jeden Alters und Couleur, ab 15 Uhr Eintritt 12 € inkl. Taxi, Programm, Weihnachtsessen, Anmeldung bis 19.12. | Tel. 0351 83973 0, mbh@familienzentrum-radebeul.de

■ Andacht & Musik zur Christnacht, 23 Uhr | Dom zu Meißen, Tel. 03521 452490, www.dom-zu-meissen.de

■ Lessons und Carols – Weihnachtliche Chormusik, Lesungen und Weihnachtslieder zum Mitsingen, Projektchor und Chor „Sing my Soul“, 22 Uhr | Kirchplatz 2, 01445 Radebeul, Tel. 0351 8362639, lutherkirchegemeinde-radebeul.de

Sonntag, 25. Dezember

■ Weihnachten XXL – Riesas größte Weihnachtsparty, 20 Uhr | Stadthalle „stern“ Riesa, Großenhainer Straße 43, Tel. 03525 60110, www.sachsenarena.de

■ Weihnachtsbuffet zum 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, jeweils 11 Uhr | Großenhain, Schlossplatz 1, Tel. 03522 505555/-58, kulturzentrum@grossenhain.de

Montag, 26. Dezember

■ Weihnachtsbuffet zum 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, jeweils 11 Uhr | Großenhain, Schlossplatz 1, Tel. 03522 505555/-58, kulturzentrum@grossenhain.de

■ Christmas Wonderland, 17 Uhr | Radebeul, Meißner

Straße 152, 17 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Tel. 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Donnerstag, 29. Dezember

■ Atmen – Zwei-Personen-Stück in Zeiten von Klimawandel und Überbevölkerung | Radebeul, Meißner Straße 152, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Tel. 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Freitag, 30. Dezember

■ Der zerbrochene Krug | Radebeul, Meißner Straße 152, 19.30 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Tel. 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Samstag, 31. Dezember

■ Silvesterkonzert – Mitteldeutscher Kammerorchester, 17 Uhr | Großenhain, Schlossplatz 1, Tel. 03522 505555/-58, kulturzentrum@grossenhain.de

■ Winterliches mit dem Schokoladenmädchen von MEISSEN, 10.30 Uhr | Meißen, Erlebniswelt Haus MEISSEN, Talstraße 9, Tel. 03521 468 208, www.erlebniswelt-meissen.com

■ Zwischen Rampe und Reue – Bekenntnisse eines Gauklers, 14 Uhr | Villa Teresa, Coswig, Kötzter Straße 30, Tel. 03523 700186, www.villateresa.de

Samstag, 7. Januar

■ Wiener Blut – Neujahrskonzert, 18 Uhr | Zentralgasthof Weinböhlä, Weinböhlä, Kirchplatz 2 | Landesbühnen Sachsen, Tel. 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

■ Musikalische Vesper mit Chormusik, 17 Uhr | Kirchplatz 2, 01445 Radebeul, Tel. 0351 8362639, lutherkirchegemeinde-radebeul.de

Sonntag, 8. Januar

■ Peter Bause - Man stirbt doch nicht im dritten Akt!, 16 Uhr | Villa Teresa, Coswig, Kötzter Straße 30, Tel. 03523 700186, www.villateresa.de

Weihnachtsmärkte

Weingut Hoflößnitz

■ Weihnachten für die ganze Familie, 14.-16.12. 14-21 Uhr, 17. & 18.12. 12-21 Uhr | Weingut Hoflößnitz, Radebeul, Knohllweg 37, Tel. 0351 8398333, www.hofloessnitz.de

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Weihnachtsmarkt Meißen

■ Weihnachtsmarkt und tägliche Adventskalenderöffnung, 21.11.-24.12., täglich ab 11 Uhr geöffnet

Großenhainer Weihnachtsmarkt

■ Kleine Weihnachtsstadt, 25.11.-20.12., Montag bis Donnerstag 10-19 Uhr, Freitag und Sonntag 10-20 Uhr | Großenhain, Hauptmarkt

Riesaer Weihnachtsmarkt

■ Klosterweihnacht, 2.12.-23.12., Sonntag bis Donnerstag 14-20 Uhr, Freitag und Samstag 14-21 Uhr | Riesa, Klosterinnenhof am Rathausplatz 1

Ausstellungen und Führungen Meißen:

■ „Bombensicher – Die Albrechtsburg als Bergungsort für Kunstschätze im 2. Weltkrieg“ | Meißen, Albrechtsburg | Samstags, ab 19 Uhr | Tel. 03521 47070, www.albrechtsburg-meissen.de

■ „Passion Mensch“ von Christoph Wetzlar | Meißen, Albrechtsburg | tägl. 10-17 Uhr | Tel. 03521 47070, www.albrechtsburg-meissen.de

■ „Nachts in der Albrechtsburg“ | Meißen, Albrechtsburg | Freitag, 20 Uhr, Kosten 27 € inkl. Glas Meißner Wein | Tel. 03521 47070, www.albrechtsburg-meissen.de

■ Himmelsburg – Fürstentracht | Nov - Mrz, Montag - Freitag 14 Uhr, Samstag 11 & 14 Uhr | Meißen, Domplatz 7, Tel. 03521 452490, www.dom-zu-meissen.de

■ PASSION MENSCH – Sonderausstellung | ab 25. Nov, tägl. 10-18 Uhr | Meißen, Domplatz 7, Tel. 03521 452490, www.dom-zu-meissen.de

■ Romantischer Stadtbummel mit Glühwein – Die Meißner Bürgerfrau lädt zum Stadtbummel mit abschließendem Glühwein über den Dächern | Meißen, Markt 3 | Sonntag, ab 14 Uhr | Tel. 03521 467400, www.stadt-meissen.de

■ In der ältesten Zinngießerei Sachsens, 17.12. 11 Uhr | Mit Zahnrad & Zylinder, Burgstraße 27, Meißen, info@zahnrad-und-zylinder.de

■ „Alltag. Aufschwung. Weihnachtszeit“ | Stadtmuseum Meißen | Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr | Kleinmarkt 5, Tel. 03521 467303, www.stadt-meissen.de



Es ist für uns eine Zeit angekommen – Familienführung zur Botschaft der Adventszeit

Foto: Götz Bergmann

Moritzburg:

■ „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ - Winterausstellung | Moritzburg, Schloss Moritzburg | täglich 10-17 Uhr (außer 24. und 31.12.), bis 26.02.2023 | Tel. 035207 87318, www.schloss-moritzburg.de

Radebeul:

■ „Karl Mays Orient“ - Sonderausstellung | Radebeul, Karl-May-Museum Radebeul | 2. Dezember - 4. Juni 2023, Dienstag - Sonntag 10-18 Uhr | Tel. 035207 87318, www.karl-may-museum.de

Großenhain:

■ „Bäcker in Großenhain“ - Sonderausstellung im Museumscafé | Großenhain, Museum Alte Lateinschule Großenhain, Großenhain, Kirchplatz 4 | 15.12. 15 Uhr, Tel. 03522 304-174, www.mu-seen-grossenhain.de

Für Familien:

Landesbühnen Sachsen

■ Das rote Paket – Erzählung über das Schenken, ein Figurentheater, 15.12, 16.12., 18.12.

■ Der gestiefelte Kater – Märchen von Thomas Frexer nach den Brüdern Grimm, Samstag, 17.12., 11 Uhr

■ Hänsel und Gretel – Märchenoper von Engelbert Humperdinck, 15.12., 16.12., 18.12., 23.12., ab 6 Jahre

■ Vom Wolf und den 7 Geißlein – ein Ziegenkrimi frei nach Grimm, 30.12., ab 5 Jahre

Familienzentrum Radebeul

■ Frau Holle liest Märchen im Kultur-Bahnhof – mit Plätzchen und Kinderpunsch, Mittwoch, 14.12., 16-18 Uhr, Telefon 0160 85 87 036, edna@mitteost.de

■ Weihnachtliches Mitmach-Theaterstück – Impro-Theater vom Feinsten, Freitag, 16.12., 16 Uhr, Telefon 0160 85 87 036, edna@mitteost.de

■ Christmas-Gaming – Spielenachmittag für Kinder und Jugendliche, Dienstag, 20.12., 15-18 Uhr, Telefon 0160 85 87 036, edna@mitteost.de

■ Kurzfilmtag im Kultur-Bahnhof – Best of Deutscher Jugendfilmpreis 2022, Mittwoch, 21.12., 17 Uhr, Telefon 0160 85 87 036, edna@mitteost.de

Kulturzentrum Großenhain

■ Der kleine Muck – Landesbühnen Sachsen | Märchenstück nach Wilhelm Hauff, Dienstag, 27.12., 15 Uhr, ab 6 Jahre | Großenhain, Schlossplatz 1, Tel. 03522 505555/-58, kulturzentrum@grossenhain.de

Albrechtsburg Meißen

■ Start jeweils 19 Uhr: 21., 22., 23., 27.12.: Fanzelführung mit Albin
28., 29.12.: Taschenlampenexpedition

Dom zu Meißen

■ Ich steh' an deiner Krippen – Familienführung zur Weihnachtszeit | 27., 29.12., 01.01., 02., 03., 04., 05., 06., 14.30 & 28., 30.12., 15 Uhr, 45 min | Meißen, Domplatz 7, Tel. 03521 452490, www.dom-zu-meissen.de

■ Es ist für uns eine Zeit angekommen – Familienführung zur Botschaft der Adventszeit | 18.12. 14 Uhr, 45 min | Meißen, Domplatz 7, Tel. 03521 452490, www.dom-zu-meissen.de

Stadtbibliothek Meißen

■ Kamishibai – Ein weihnachtliches Erzähltheater, ab 5 Jahre | 16.12., 16 Uhr | Meißen, Kleinmarkt 5, Tel. 03521 467303, www.stadt-meissen.de

Theater Meißen

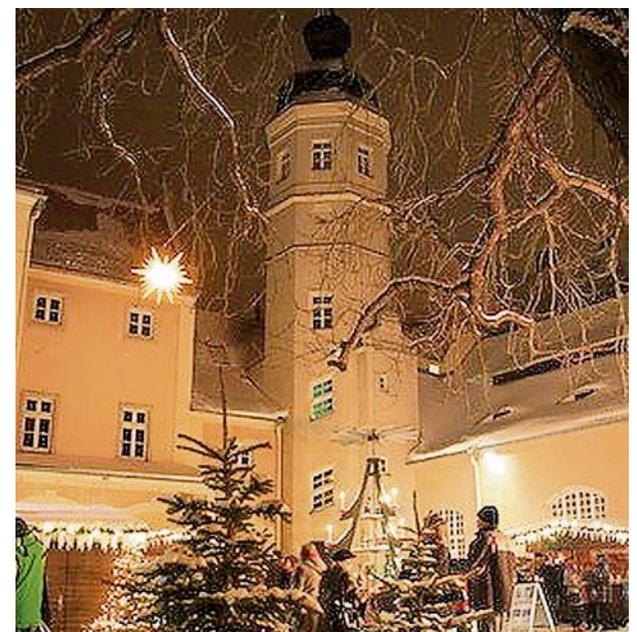
■ Vom Fischer und seine Frau – Ein Schauspiel mit Pantomime in Gummistiefeln | Theaterduo Schreiber & Post, ab 5 Jahre | 14. & 15.12, 9.30 & 11 Uhr | Meißen, Theaterplatz 15, Tel. 03521 415511, www.theater-meissen.de

■ Das rote Paket – Eine Erzählung über das Schenken, ab 3 Jahre | 18.12. 16 Uhr & 19.12, 10 Uhr | Meißen, Theaterplatz 15, Tel. 03521 415511, www.theater-meissen.de

Zusammengestellt von

A. Pfefferkorn

Stand: 28. November 2022



Weihnachtsmarkt im Kloster Riesa

Foto: FVG Riesa mbH



Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt über die Erteilung eines Vorbescheides

Gemäß § 70 Absatz 3 der Sächsischen Bauordnung wird die Erteilung folgendes Vorbescheides bekannt gemacht:

Aktenzeichen: 20301/630/632 .60-02908-22-22

Bauvorhaben: Voranfrage: Neubau Einfamilienhaus
Bauort: Weinböhla, Brückenstraße 7, Gemarkung: Weinböhla, Flurstück.: 1991

Genehmigungsdatum:

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen bzw. zur Niederschrift in der Außenstelle Großenhain des Landratsamtes, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain

einzu legen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch in v.g. Form bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2 in 04107 Leipzig eingelegt wird. Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bescheid als zugestellt.

Die Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Den vollständigen Vorbescheid und die Verfahrensakte können die betroffenen Nachbarn in den Räumen des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, während der nachgenannten Sprechzeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung unter 03521 725-2502 wird gebeten.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen

Mo 8:00-12:00 Uhr
Di 8:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr
Mi Schließtag
Do 8:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Fr 8:00-12:00 Uhr

Großenhain, 21. November 2022

Anke Schmidt
Amtsleiterin

Neues aus dem Elbe-Röder-Dreieck

Regionalität verschenken

Wenn am Sonntagmorgen der Duft von frisch gemahlenem Kaffee durch das Haus zieht, zur Mittagszeit der leckere Rinderbraten auf dem Tisch steht und zur Abendzeit frisch geräucherter Fisch auf dem Teller liegt (muss ja nicht alles an einem Tag sein...), heißt es „Im Elbe-Röder-Dreieck isst man HAUSGEMACHTES“. Die Feiertage stehen vor der Tür und viele fragen sich in der heutigen Zeit, was schenken? In der Region gibt es viele leckere regionale Produkte zu entdecken, zu genießen oder zu verschenken. Der Elbe-Röder-Dreieck e. V. hat auf seiner Homepage www.elbe-roeder.de eine kleine Übersicht von Direktvermarktern zusammengestellt und wünscht „Guten Appetit“ sowie schöne Feiertage.

Naturerlebnis verschenken

Jedes Jahr treibt viele die Frage nach „dem“ Weihnachtsgeschenk um. Einfach einmal eine kleine Auszeit schenken und bei einer geführten Wanderung oder Radtour das Elbe-Röder-Dreieck entdecken. Die zertifizierten Natur- und Landschaftsführer laden auch 2023 zu vie-

len interessanten, informativen und kurzweiligen Touren ein. Ob eine Wanderung auf den Spuren August des Starken, der bewegenden Militärgeschichte Zeithains oder entlang der herbstlichen Gohrischheide – die schöne Region hat so viel zu bieten. Die geführten Naturwanderungen im Seußlitzer Grund, durch den Röderauewald oder durch das Tiefenauer Teichgebiet erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. So viel sei verraten: Es wird auch zwei neue Touren geben. Der Elbe-Röder-Dreieck e. V. wird die Broschüre „Naturerlebnisse im Elbe-Röder-Dreieck“ mit einer Übersicht der Touren und einer kleinen Vorstellung der Landschaftsführer neu auflegen. Diese ist ab Januar 2023 kostenfrei im Vereinsbüro des Elbe-Röder-Dreieck e. V. unter Telefon: 035265 51203, in den Gemeindeverwaltungen und Tourist-Informationen im Elbe-Röder-Dreieck oder bei der Riesa-Information erhältlich. Für individuelle Buchungen oder Anfragen stehen die Naturführer gern zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Interessierte unter www.elbe-roeder.de oder von der Riesa-Information unter Telefon: 03525 529420.

Elbe-Röder-Dreieck e. V.



Foto: Elbe-Röder-Dreieck e. V.

Versichertenberater bieten kostenlose Beratung

Bei Fragen zur Rente oder als Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen oder der Kontenklärung engagieren sich ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und -berater sowie Versichertenälteste. Auch ein Hausbesuch ist grundsätzlich möglich, wenn ein Versicherter aus gesundheitlichen Gründen die Wohnung nicht verlassen kann. Der Service der Deutschen Rentenversicherung ist kostenfrei. Nachfolgende Beraterinnen und Berater helfen gern – über Gemeindegrenzen hinweg:

Coswig

■ Claudia Goymann, Tel. 03523 702585
■ Pia-Monika Ulbrich, Tel. 03523 67245

Lampertswalde

■ Ines Schuster, Tel. 0174 9233426

Moritzburg

■ Uwe Vogt, Tel. 0152 56519565
■ Dr. Gerda Nüske, Tel. 0351 8383846

Radebeul

■ Rosemie Bilz, Tel. 0351 4713080
■ Hannelore Hunold, Tel. 0151 11646340
■ Thomas Börner, Tel. 0351 2596230

Riesa

■ Deutsche Rentenversicherung, Tel. 0341 550-55
■ Sabine Erlebach, Tel. 03525 876859

Weinböhla

■ Sibylle Neubert, Tel. 035243 50907

Neben den ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern gibt das Versicherungsamt des Landkreises Meißen kostenfrei und unabhängig von den Versicherungsträgern über alle Zweige der Sozialversicherung Auskunft (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Soziale Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung). Das Versicherungsamt unterstützt auch bei der Wahrnehmung, Verfolgung und Durchsetzung der sozialen Rechte und versteht sich als Vermittler zwischen den Versicherten und den Versicherungsträgern. Nicole Thumser ist zur Terminvereinbarung unter Telefon 03521 725-3127 oder per E-Mail an ksa.versicherungsamt@kreis-meissen.de erreichbar.

Doris Käthner

Jahresabschluss der Sparkasse Meißen zum 31. Dezember 2021

Der vollständige Jahresabschluss 2021 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und Lagebericht

wurde am 27. Oktober 2022 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Sparkasse Meißen
Vorstand

Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Meißen gemäß § 21 a der 9. BImSchV über die Erteilung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung an die Energiequelle GmbH

Das Landratsamt Meißen hat der Energiequelle GmbH, Hauptstraße 44, Ortsteil Kallinchen, 15806 Zossen, mit Datum vom 10. November 2022 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach §§ 4 und 10 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1792) geändert worden ist, für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windkraftanlagen vom Typ Cypress GE6.0-164 mit je einer installierten Nennleistung von 6,0 MW, 167 m Nabenhöhe und 164 m Rotordurchmesser in den Gemeinden Käbschütztal und Nossen sowie die Beseitigung von zwei Windkraftanlagen vom Typ Enercon E-58/10.58, installierte Nennleistung 1,0 MW, 67 m Nabenhöhe, 58 m Rotordurchmesser im Windpark Raßlitz (Repowering) erteilt:

„A. Entscheidung

A.1

Auf Antrag der Energiequelle GmbH, Hauptstraße 44, OT Kallinchen, 15806 Zossen, wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage des Typs Cypress GE6.0-164 mit der Bezeichnung **WEA 01 („P69/3“)** mit einer Nennleistung von 6,0 MW, 167 m Nabenhöhe und 164 m Rotordurchmesser auf dem Flurstück 69/3 in der Gemeinde Käbschütztal, Gemarkung Planitz, und einer Windenergieanlage des Typs Cypress GE6.0-164 mit der Bezeichnung **WEA 02 („L33/3“)** mit einer Nennleistung von 6,0 MW, 167 m Nabenhöhe und 164 m Rotordurchmesser auf dem Flurstück 33/3 in der Gemeinde Nossen, Gemarkung Leippen erteilt.

A.2

Bestandteil dieser Genehmigung sind die in Abschnitt B genannten und mit Dienstsigel des Landratsamtes Meißen versehenen Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt D aufgeführten Nebenbestimmungen. Der Genehmigungsbescheid umfasst insgesamt 75 Seiten.

A.3

Diese Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG andere die beiden o. g. Windenergieanlagen betreffende behördliche Entscheidungen, insbesondere die Baugenehmigung, die Zustimmung der Abstandsflächenreduzierung auf das Mindestmaß für das Flurstück 66/5 der Gemarkung Planitz (Abweichung 1), die luftverkehrsrechtliche und denkmalschutzrechtliche Zustimmung mit ein.

A.4

Die Energiequelle GmbH, Hauptstraße 44, OT Kallinchen, 15806 Zossen, trägt die Kosten des Verfahrens.

[...]

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Absatz 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden.

Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser über das

SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum Secure-Mail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.“

Der gesamte Genehmigungsbescheid, seine Begründung sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen in der Zeit vom

15. Dezember 2022 bis einschließlich 29. Dezember 2022

im Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz, Remonteplatz 8, 01558 Großenhain, Raum 2.10, während der angegebenen Sprechzeiten aus und können dort eingesehen werden.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen:

Montag 8:00-12:00 Uhr
Dienstag 8:00-12:00 Uhr und

14:00-18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00-12:00 Uhr und
14:00-17:00 Uhr
Freitag 8:00-12:00 Uhr.

Die öffentliche Bekanntmachung ergeht gemäß § 10 Absatz 8 BImSchG und § 21 a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. November 2020 (BGBl. I S. 2428) geändert worden ist, unter folgenden Hinweisen:

1. Der Genehmigungsbescheid wurde mit Bedingungen und Auflagen erlassen.
2. Der Genehmigungsbescheid gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist auch denjenigen gegenüber, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt. Die Rechtsbehelfsbelehrung des Genehmigungsbescheides gilt entsprechend.

Meißen, 21. November 2022

Andreas Herr
Dezernent



Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Ebersbach

Gemarkung Beiersdorf

(Az.: 20103/1049/21-B): 3/1, 4, 5, 6/1, 7/1, 8/1, 12/1, 13/1, 13/2, 15, 17/2, 19, 20, 22a, 23, 24, 29, 30/1, 32, 33/1, 34/3, 34/4, 35/1, 35/2, 35b, 98/2, 154/2, 166/1, 167/1, 167/2, 168, 170/2, 170/5, 183/3, 253

Gemarkung Bieberach

(Az.: 20103/1077/21-B): 1, 2, 3, 5, 6, 7, 10/1, 10/2, 12/1, 13, 16, 29a, 30, 32, 33/5, 35, 36, 37/4, 38/2, 38/5, 38/6, 40, 41/2, 42/2, 43/2, 43/9, 47, 48, 51, 52/2, 52/3, 53, 54/2, 55, 56, 57, 58, 60/2, 61/1, 61/2, 62a, 64, 68/1, 71, 72/2, 75, 76/6, 76/9, 76/11, 76/13, 86b, 89/1, 116/10, 116d, 119a, 120/2, 406, 421/1, 421/2, 421/8, 422/1, 422/2, 423, 424, 425, 426, 429, 436, 437, 439, 440

Gemarkung Cunnersdorf

(Az.: 20103/290/22-B): 5/1, 5/3, 5/5, 15, 16/1, 19/1, 19/4, 38/2, 39/2, 40/7, 76/6, 84/1, 84/2, 84/9, 84c, 84d, 336/2, 336d, 340/7, 340/9, 341/3, 341/6, 342, 342a, 342b, 342c, 347/2

Gemarkung Ermendorf

(Az.: 20103/1116/21-B): 1, 2, 3, 6/4, 10, 11, 12, 13, 14, 64, 83

Gemarkung Freitelsdorf

(Az.: 20103/1172/21-B): 1, 2, 3, 4, 5, 6/1, 7/2, 11/1, 11/3, 11/4, 12/7, 12/8, 12/9, 12/10, 15, 16, 18, 19, 20/1, 21, 22/1, 24/1, 24/2, 26, 27, 29/1, 30, 32, 33/1, 33/2, 34, 35, 36/4, 37/1, 37/4, 38/7, 39/4, 39/7, 40/2, 41/1, 41/2, 42, 44, 45, 47/3, 47/4, 48/4, 49/1, 54/1, 55/5, 55/8, 57/6, 57/8, 57/13, 57/14, 63, 523, 524, 532/6, 548, 554/2, 556/1

Gemarkung Göhra

(Az.: 20103/1053/21-B): 1/7, 2/3, 3/1, 3/2, 4/1, 5, 9/9, 12/1, 12/2, 13, 14, 15/2, 16/2, 17/1, 17/4, 17/5, 17/7, 17/8, 18, 20, 21, 22, 23/1, 23/2, 25/1, 25/2, 26/2, 29/3, 30/1, 31, 32/2, 174/2, 176/3, 220/3, 220/9

Gemarkung Hohndorf

(Az.: 20103/1171/21-B): 1/1, 3/1, 3/2, 4/1, 4/2, 5/3, 5/4, 6, 10, 11, 29, 31/4

Gemarkung Kalkreuth

(Az.: 20103/434/22-B): 1/2, 2/2, 3/16, 4, 6/1, 7/4, 7/5, 8/2, 10/2, 12, 14/1, 15/8, 16, 18/1, 18/2, 20/12, 21/3, 21/4, 29, 35, 129a, 132/8, 136/1, 143/8, 144/20, 144/23, 150/5, 150/6, 150/7, 150/28, 150/40, 150/59, 150/60, 184/1, 184/2, 191/1, 193/12, 193/13, 194/20, 284, 289/1, 289/2, 290, 291/2, 294/1, 306a, 321/2, 321/6, 321/7, 322/1, 322/3, 323, 327/2, 342/3, 342/4, 342/5, 344/1, 347, 357/3, 357/14, 357/17, 359/1,

359/3, 359/6, 359/7, 359/8, 359/9, 360/2, 366/3, 368/3, 368/6, 369, 399/7, 401/3, 401/5, 402/2, 403/24, 403/26, 403/28, 403/29, 420, 421, 435, 436, 440, 441/4, 442, 444, 447, 448

Gemarkung Lauterbach

(Az.: 20103/1170/21-B): 9, 10, 13, 14, 15, 16/1, 17/4, 50/6, 51/11, 51/14, 87/3, 87/5, 87/9, 87/12, 92, 94/1, 94/2, 94/3, 101/1, 102/2, 102/9, 102/12, 103, 107, 108/1, 109, 123/1, 124/2, 124/4, 124/10, 124/11, 127/10, 127/13, 128/3, 129/1, 129/2, 136/4

Gemarkung Naunhof

(Az.: 20103/371/22-B): 1, 3, 4b, 5, 6/4, 8/10, 8/11, 10/4, 13/1, 17, 18/2, 19, 25/5, 26, 27, 34/2, 43/1, 48/4, 50a, 66, 70, 78, 82/2, 83/1, 89/3, 90, 95, 96, 97/7, 99, 102/1, 102/2, 105/1, 108/1, 109/5, 110, 115/1, 119/3, 119/16, 131/17, 131/18, 131/22, 131/23, 131/45, 131/58, 131/59, 300, 414/2, 414/4, 424/9, 424b, 424c, 424e, 424g, 424n, 445/11, 445/19, 445/25, 445/51, 480, 508

Gemarkung Niederebersbach

(Az.: 20103/640/22-B): 2/3, 3/8, 6/1, 10/2, 10/3, 10a, 13/5, 13/6, 15, 16/1, 17, 19/5, 20/3, 20/4, 23, 25/4, 25/5, 25/6, 25/7, 28/1, 29, 34, 37, 39/2, 40/1, 41, 43/1, 44, 45, 47/1, 47/3, 48/2, 53/8, 53/9, 53/10, 57/1, 59a, 59e, 62, 68, 69c, 97/6, 115/6, 172, 182/2, 182/3, 191/1, 1054/2, 1081/2, 1160/2, 1167, 1167/2, 1167/4, 1167/6, 1168/1, 1168/2, 1173/2, 1180/2, 1180/4, 1186/2, 1206/2, 1216/5, 1235/5, 1235/6, 1235/7, 1235/9, 1272/22, 1273/2

Gemarkung Niederrödern

(Az.: 20103/408/22-B): 2, 5, 6, 7/12, 7a, 9, 10, 11, 11a, 13b, 14, 15, 16, 16/1, 18a, 20b, 22/1, 24/1, 24/2, 25, 27/1, 27/9, 29, 30, 33/5, 35/1, 37, 40/1, 43/1, 44/1, 44/5, 45, 47/1, 47/3, 47/4, 48/1, 52/1, 53, 54, 55, 57/1, 58, 59/1, 61/1, 62, 67, 68, 117b, 117d, 117g, 117h, 117i, 117k, 117l, 117m, 118a, 124, 277/4, 286/1, 290/1, 921/1, 924/2, 1021, 1045/1, 1046, 1047/1, 1053/2, 1059, 1062, 1064

Gemarkung Ober-Mittel-Ebersbach

(Az.: 20103/511/22-B): 1/3, 1/21, 2/2, 4, 5, 7/1, 8/3, 9/5, 9/15, 11/2, 11a, 13/7, 17, 18/1, 18/4, 19, 20, 21, 22/3, 22/8, 22/10, 22/21, 22/25, 23, 24/5, 25a, 28/4, 29/2, 33, 38/4, 41/1, 45, 46, 55/3, 57/10, 64/3, 68, 71a, 79, 80/1, 83/5, 83/7, 85/1, 86/2, 87/1, 87/4, 87/6, 88, 90, 92/1, 92b, 94, 99/2, 99/14, 99a, 100/1, 101/5, 102, 105/7, 105/8, 105/9, 106/12, 106/15, 106/20, 106/21, 106/22, 107/2, 107/4, 108/6, 109/2, 109/4, 109/5, 110, 112/1, 125/4, 126/4, 126/6, 131/1, 138/2, 143/1, 152/7, 157/2, 157a, 168, 169, 171/1, 176/2, 177/3, 179/1, 180/1, 180/7, 181, 183, 189/3, 191/7, 198/2, 198/3, 198/5, 198/6, 199/2, 202/2, 207, 208/5, 213/1,

214/2, 214/3, 219, 220/2, 222, 228a, 229, 230, 235/1, 235/9, 236/2, 257, 258, 269/1, 282,13, 282/15, 282/17, 282/19, 348, 351/3, 399/4, 1040, 1041, 1042, 1043, 1161/2, 1163/2, 1257/1, 1258/12, 1258/23, 1263/15, 1263/18, 1268/2

Gemarkung Oberrödern

(Az.: 20103/1198/21-B): 4/4, 7, 8, 9/2, 9/3, 11, 12/1, 12/2, 14/1, 15a, 20/2, 20/3, 22/6, 24/1, 24/2, 25/1, 25/3, 25/4, 26/2, 26/4, 28, 30h, 35/4, 35/5, 35/6, 46/3, 75/2, 75/4, 75/12, 85/1, 85/2, 86/1, 86/3, 86/5, 93/3, 105/1, 106/13, 106a, 106c

Gemarkung Reinersdorf

(Az.: 20103/1102/21-B): 4/3, 5/1, 6, 7/1, 7/2, 8, 9/2, 10, 11, 12, 14, 15/1, 15/4, 16/3, 16/4, 17, 18, 19/1, 19/2, 19/3, 20/2, 20/3, 21/2, 21/3, 22/1, 22/2, 23/1, 23/3, 23/4, 24/2, 24/3, 24/4, 25/2, 26, 27, 28, 31, 32, 33/2, 34/1, 34/2, 35, 36/1, 37/1, 37/3, 38/5, 38/7, 39/4, 40/1, 41/4, 52, 53, 54, 55, 57/2, 58, 59, 60, 70, 73, 74, 76/5, 77, 78, 79, 80, 81, 82/1, 84/3, 297/1, 297/2, 297b, 298/1, 298/4, 301/30, 302/2, 302/3, 308

Gemeinde Niederau

Gemarkung Gohlis

(Az.: 20103/74/22-B): 2/3, 3/1, 4/7, 4/11, 7/2, 7/4, 11, 12, 15/5, 15/6, 15/8, 15d, 16/7, 80/2, 80/5, 99, 116/3

Gemarkung Großdöbritz

(Az.: 20103/83/22-B): 4/1, 4/2, 5, 8, 11, 12, 13, 16/3, 19, 21, 22/1, 22/2, 24/4, 26, 36, 44, 58, 64/4, 73, 73a, 76a, 77, 85, 86, 88, 89/2, 89/3, 92, 93, 98, 99, 100/2, 100/3, 101/2, 105/2, 106, 108, 111, 114/2, 114/3, 116/2, 117, 118, 121/3, 122, 122a, 123/1, 123/2, 124, 125/2, 127/3, 128, 130, 130a, 131, 131a, 131b, 132/4, 142/5, 168, 169, 170, 171, 175, 175a, 176/2, 176/3, 467/2, 467a, 581, 582, 893, 894, 1041/1, 1041/2

Gemeinde Thendorf

Gemarkung Dobra

(Az.: 20103/217/22-B): 2/1, 3/2, 6, 7/1, 8/1, 8/2, 14/2, 17, 18/1, 18/2, 20/1, 23/1, 29b, 31a, 33/1, 36/2, 37, 40/1, 48/1, 49/2, 54, 57, 64/2, 65/3, 66/3, 67/2, 75, 422/2, 426/1, 510/7, 510/12, 527/2, 533/3, 605, 606, 607/2, 607/3, 610/6, 610/7, 640a, 729/4, 736/2, 743, 751/3, 753/1, 758/1, 758/2, 783/3, 801/2, 801/3, 907/5, 908/1, 909/5, 909/7, 912/2, 915, 1119/4, 1119a, 1119b, 1119c, 1119g

Gemarkung Lüttichau

(Az.: 20103/283/22-B): 5/2, 5b, 6, 17, 18, 21, 22/3, 22/5, 311/1, 314/4, 317b, 320b, 335a, 338, 338a, 339/1, 497/1, 726/4

Gemarkung Naundorf

(Az.: 20103/145/22-B): 911/2, 912, 913, 914, 915, 916, 922/1, 923, 926,

927, 928, 934, 936/1, 937, 937/1, 938, 939, 945, 946, 948, 950/1, 950/2, 951, 968, 969/4, 970/4, 971/4, 1041/4, 1141/2

Gemarkung Sacka

(Az.: 20103/601/22-B): 71/2, 71/5, 72/11, 75/3, 77, 81/2, 84/6, 203/12, 286, 287/4, 354/1, 354/4, 356/2, 358, 360, 361/1, 363/1, 363/2, 366/1, 366/3, 367/2, 369, 370/16, 370/18, 370/19, 372, 374, 382/9, 382/10, 383/6, 384/2, 385, 397, 399/2, 406, 407/8, 408/4, 408/14, 413/1, 416/1, 436, 441, 446/1, 506/6, 506/7, 506/10, 506/14, 506/20, 509/3, 509/4, 510, 528/5, 529/1, 532, 535, 536, 540, 541/12, 544/2, 544/9, 545, 546/5, 553/7, 553/8, 554/4, 573

Gemarkung Stölphen

(Az.: 20103/403/22-B): 77/3, 80/1, 80/2, 81/1, 81/2, 83/10, 83/11, 83/12, 83/14, 84/3, 88, 89/2, 97, 154/1, 155/2, 169/10, 169/11, 176, 177, 187, 189/4, 189/9, 189/23, 190/8, 365/9, 367/1, 369/1, 372, 373/1, 376, 377/3, 380/2, 385/1, 385/4, 389/1, 390/1, 391/1

Gemarkung Tauscha

(Az.: 20103/686/22-B): 25/3, 25/4, 28, 29, 86/3, 96/7, 99/10, 100/4, 105/2, 107/16, 110, 118, 119/1, 119/2, 122/1, 122/2, 123/1, 125/1, 129, 131, 132/2, 133/1, 137/3, 143, 145, 146/1, 148/3, 148/4, 149, 155/1, 155/2, 156, 196, 315/1, 315/2, 316, 321/1, 323/1, 363/1, 367/1, 372/1, 374/2, 380, 381, 382, 384/5, 387/6, 387/8, 387/21, 388/4, 390/2, 393/1, 401/1, 406, 407, 412/1, 420/2, 421/2, 436/2, 437/1, 606, 607/3, 608/4, 609/6, 610/5, 610/15, 611/4, 611/6, 613, 614/1, 615/1, 618/1, 647/2, 648, 649, 650, 651, 652, 658/2, 659, 660/2, 662/3

Gemarkung Thendorf

(Az.: 20103/578/22-B): 17b, 23/31, 23/32, 26/4, 27/2, 27/20, 29/11, 30/2, 36/1, 39, 41/4, 49, 50/2, 50d, 64/2, 64/13, 65/2, 67, 69, 71/2, 71/4, 72/2, 85, 90/10, 90/14, 90/18, 90/25, 91/9, 148/4, 149/1, 150/1, 254/3, 289/7, 289/29, 457, 461, 496, 500, 507/1, 507/3, 507/4

Gemarkung Würschnitz

(Az.: 20103/282/22-B): 1/1, 2/4, 3/3, 3a, 5/7, 5/8, 6/2, 7/3, 7/13, 7/15, 8/5, 10, 11/3, 12/3, 14/3, 14/8, 14c, 14d, 15/1, 15/3, 15/4, 16/2, 17/8, 18/1, 18/2, 19/3, 19/8, 20/2, 21/2, 22/1, 23, 25/12, 30/1, 30/3, 30/6, 31/3, 38/1, 76, 117, 147/1, 156f, 157a, 179/2, 179/3, 179/4, 179c, 188/2, 271/5

Art der Änderung

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung
2. Veränderung der Lage
3. Veränderung von Gebäudedaten
Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Absatz 6 SächsVermKatG1.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Absatz 3 SächsVermKatG ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Absatz 3 SächsVermKatG für die Führung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **15.12.2022** bis zum **16.01.2023** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr. 8:00-12:00 Uhr
Di. 8:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr
Do. 8:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

In Anbetracht der aktuellen Situation aufgrund der Corona-Pandemie sind die jeweiligen Regelungen der Behörde für den Besucherverkehr zu beachten.

Nach § 14 Absatz 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters ab dem 24.12.2022 als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Großenhain, den 18. November 2022

Ziemer
Sachgebietsleiter

1 Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 242).

2 „Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“

Förderrichtlinie Ehrenamt des Landkreises Meißen – Antragstellung für 2023

Seit 2018 konnten über die Richtlinie des Landkreises Meißen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (FRL Ehrenamt) 569 Projekte mit mehr als einer Million Euro im Landkreis unterstützt werden. Gefördert werden Projekte zur Stabilisierung, Festigung und Weiterentwicklung von ehrenamtlichen Strukturen im Landkreis sowie der Würdigung des Ehrenamts. Ausgereicht werden Mittel des Freistaates Sachsen und des Landkreises Meißen.

Förderfähig sind ausschließlich Sachausgaben. Aus Landkreismitteln können auch Kleinstprojekte beantragt werden. Die maximale Förderhöhe beträgt 2.000 Euro pro förderfähigem Antrag.

Anträge für 2023 können bis zum 31. Januar 2023 eingereicht werden beim:

Landratsamt Meißen
Dezernat Soziales
Loosestraße 17/19

01662 Meißen.



Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt über die Erteilung einer Baugenehmigung

Gemäß § 70 Absatz 3 der Sächsischen Bauordnung wird die Erteilung folgender Baugenehmigung bekannt gemacht:

Aktenzeichen: 20301/630/632 .61-02619-22-25

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage

Bauort: Radeburg, Heinrich-Zille-Straße, Gemarkung: Radeburg Flurst.: 756/22

Genehmigungsdatum: 24.11.2022

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen bzw. zur Niederschrift in der Außenstelle Großenhain des Landratsamtes, Remontepplatz 8, 01558 Großenhain einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch in v.g. Form bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzstraße 41 in 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2 in 04107 Leipzig eingelegt wird. Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an

die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> zu finden. Die Erhebung des Widerspruchs durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Mit dieser Bekanntmachung gilt der Bescheid als zugestellt. Die Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können die betroffenen Nachbarn in den Räumen des Landratsamtes Meißen, Kreisbauamt, Remontepplatz 8, 01558 Großenhain, während der nachgenannten Sprechzeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung unter 03521 725-2502 wird gebeten.

Sprechzeiten des Landratsamtes Meißen

Mo 8:00-12:00 Uhr
Di 8:00-12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr
Mi Schließtag
Do 8:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr
Fr 8:00-12:00 Uhr

Großenhain, 24. November 2022

Anke Schmidt
Amtsleiterin

Neue Broschüre eingetroffen

Endlich ist es soweit – die Broschüre „Touristische Bausteine“ liegt nun in der RIESA INFORMATION bereit. Vorschläge für die Freizeitgestaltung, Empfehlungen für Gruppenerlebnisse und Angebote für Touristen sind wieder aktuell aufbereitet. Besonderes Augenmerk legten die Mitarbeiterinnen der RIESA INFORMATION dabei auf die

Präsentation der Kooperationspartner Elbe-Röder-Dreieck e. V. und Lommatzcher Pflege. Erstmals ist auch die Stadt Strehla mit dabei. Planungen von Ausflügen, Erlebnissen und Feiern in Riesa und Umgebung steht somit nichts mehr im Weg.

Riesa Information

Sitzungskalender

17. Sitzung des Kreistages Meißen

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 16 Uhr

Stadthalle „Stern“ Riesa | Großenhainer Straße 43 | 01589 Riesa

Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Meißen

Dienstag, 10. Januar 2023, 17 Uhr

Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages Meißen

Donnerstag, 12. Januar 2023, 17 Uhr

Die Sitzungsorte und weitere Informationen finden Interessierte zeitnah im Ratsinformationssystem: <https://ira-meissen.more-rubin1.de/index.php>

Abwasserzweckverband
Gemeinschaftskläranlage Meißen

Beteiligungsbericht 2021

Der Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen hat den Bericht über seine wirtschaftliche Betätigung im Jahr 2021 (Beteiligungsbericht 2021) erstellt. Die Einsichtnahme der Angaben des Berichts erfolgt nach § 99 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) kann in der Geschäftsstelle des Abwasserzweck-

verbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit erfolgen.

Diera-Zehren, den 21. November 2022

Siegfried Zenker
Verbandsvorsitzender

Wohngeld Plus ab 1. Januar 2023

Preisentwicklungen bei den Heiz- und Energiekosten sowie den allgemeinen Lebenshaltungskosten belasten Haushalte mit geringerem Einkommen aktuell noch stärker als in der Vergangenheit.

Mit Beschluss vom 25. November 2022 hat der Bundesrat deshalb der bisher größten Wohngeldreform in der Geschichte Deutschlands zugestimmt. Mit dem neuen „Wohngeld Plus“ sollen erheblich mehr Haushalte ab 1. Januar 2023 einen Anspruch auf Wohngeld erhalten. Insbesondere sollen mit der Einführung einer dauerhaften Heizkostenkomponente die steigenden Heiz- und Energiekosten und einer Klimakomponente erstmals Kosten für energetische Gebäudesanierungen die Belastungen abfedern.

Grundsätzlich dient das Wohngeld Haushalten mit geringem Einkommen zur Sicherung von angemessenem Wohnraum. Es wird Mietern als Zuschuss zur Miete und Hauseigentümern als Zuschuss zur monatlichen Belastung gewährt. Der Wohngeldanspruch richtet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, der Höhe der zu berücksichtigenden Mietaufwendungen für den Wohnraum oder der Hauslasten bei selbstgenutztem Wohneigentum sowie dem Gesamteinkommen der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

Kann man selbst vorab prüfen, inwieweit ein Wohngeldanspruch besteht?

Bürgerinnen und Bürger haben bereits im Vorfeld die Möglichkeit, ihren Wohngeldanspruch ab 1. Januar 2023 überschlägig zu prüfen. In diesem Zusammenhang wird durch das Kreissozialamt der nachstehende Wohngeldrechner empfohlen, der für alle Bundesländer eine Vorabrechnung durchführen kann. Diesen finden Interessierte auf der Internetseite des Freistaates Sachsen unter Infos „Wohngeldrechner des Landes Berlin“:

www.bauen-wohnen.sachsen.de/Wohngeld

Der Wohngeldrechner ist gut verständlich und wird nach hiesiger Kenntnis in Kürze an die ab 1. Januar 2023 geltende Rechtslage angepasst.

Es obliegt dann selbstverständlich den Bürgerinnen und Bürgern selbst zu entscheiden, ob und wann ein Wohngeldanspruch geltend gemacht wird. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch Antragstellende, deren Anträge bisher abgelehnt wurden, diese Möglichkeit nutzen sollten.

Wo können Bürgerinnen und Bürger einen Wohngeldantrag stellen?

Wohngeld wird auf **Antrag** bei der örtlich zuständigen Wohngeldbehörde gestellt. Für den Landkreis Meißen sowie die Städte Riesa und Meißen wenden sich Betroffene mit ihren Anfragen und Unterlagen an das:

Landratsamt Meißen | Dezernat Soziales | Kreissozialamt | Aufgabenbereich Wohngeld

Postanschrift:
Postfach 10 01 52 , 01651 Meißen
Besucheranschrift:
Loosestraße 17/19, 01662 Meißen
Telefon: 03521 725-3161,
725-3129 oder 725-3102
Fax: 03521 725-3100
E-Mail: kreissozialam@kreis-meissen.de

Anträge und Unterlagen können auch bei den Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen im jeweiligen Wohnort abgegeben werden. Diese leiten die Anträge an das Kreissozialamt Meißen weiter.

In Coswig und Radebeul ist die Wohngeldstelle der jeweiligen Stadtverwaltung Ansprechpartner.

Wohngeldanträge finden Betroffene auf der Internetseite des Landkreises Meißen sowie von Amt24.

www.kreis-meissen.de - Kreissozialamt
- Sonstige soziale Leistungen

Was sollten Bürgerinnen und Bürger beachten, die bereits Wohngeld beziehen?

Bürgerinnen und Bürger, denen Wohngeld bereits über den 1. Januar 2023 bewilligt wurde, müssen nichts unternehmen. Der Anspruch auf Wohngeld wird in diesen Fällen von Amts wegen hinsichtlich des neuen Rechtsstandes geprüft. Betroffene erhalten automatisch einen neuen Bescheid.

Was ändert sich in diesem Zusammenhang noch zum 1. Januar

2023?

Zusätzlich zum bereits im September 2022 ausgezahlten Heizkostenzuschuss I wurde nun auch das **Gesetz zur Änderung des Heizkostenzuschussgesetzes** beschlossen. Damit ist die Auszahlung eines zweiten Heizkostenzuschusses für Wohngeldempfänger sowie Auszubildende und Studierende, welche Leistungen nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten, für die Heizperiode von September bis Dezember 2022 vorgesehen.

Voraussetzung für den Anspruch und die Auszahlung ist, dass Leistungen nach dem Wohngeld- bzw. BAföG für mindestens einen Monat im Zeitraum von September 2022 bis Dezember 2022 bezogen wurden.

Wohngeldberechtigte Haushalte erhalten für eine Person 415 Euro, für zwei Personen 540 Euro und für jede weitere Person zusätzliche 100 Euro. Zuschussberechtigte Azubis, Schülerinnen, Schüler und Studierende erhalten jeweils einen Heizkostenzuschuss in Höhe von 345 Euro.

Dieser Heizkostenzuschuss muss nicht gesondert beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt von Amts wegen bei Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen. Ein aktueller Auszahlungstermin ist bisher noch nicht bekannt.

Eine Bitte zum Schluss:

Aufgrund der Kurzfristigkeit der beschlossenen Rechtsänderungen ist es bis 31. Dezember 2022 nicht möglich, alle erforderlichen arbeitsorganisatorischen Maßnahmen umzusetzen. Insbesondere das benötigte Personal steht zum 1. Januar 2023 nicht im notwendigen Umfang zur Verfügung und muss geschult werden.

Selbstverständlich sind alle Beteiligten bemüht, dies schnellstmöglich zu gewährleisten und entsprechende Veranlassungen erfolgten bereits vor der Zustimmung des Bundesrates am 25. November 2022.

Dennoch wird mit einem erheblichen Antragseingang für den Zeitraum ab 1. Januar 2023 gerechnet, der nicht zeitnah bewältigt werden kann. Es wird daher um Verständnis gebeten. Nachfragen sollten im gemeinsamen Interesse nur in dringenden Situationen erfolgen.

Kreissozialamt

Energiesparen im Warmwasserbereich – das Gesundheitsamt informiert

Wenn es darum geht, Energie zu sparen, stellt sich oft auch die Frage, ob man nicht einfach Raum- und Warmwasser-Temperaturen senken kann. Gegenüber einer gesenkten Raumtemperatur, die nur etwas wärmere Kleidung bedingt, kann das Absenken der Warmwassertemperatur allerdings mit einem Gesundheitsrisiko verbunden sein. Wird nämlich die Temperatur zu stark reduziert, steigt die Gefahr des bakteriellen Wachstums und somit die Erhöhung der Bakterienzahl im Trinkwasser.

Die größte Bedeutung für die Trinkwasserhygiene in Gebäuden haben Legionellen. Dies sind im Wasser lebende Bakterien, die sich im vorhandenen Biofilm innerhalb der Trinkwasserinstallation vor allem bei Temperaturen zwischen 25°C und circa 55°C vermehren. Die Bakterien gelangen durch das Einatmen feinsten Wassertröpfchen, etwa beim Duschen, in die Lunge und können die sogenannte Legionellose-

Erkrankung oder das Pontiac-Fieber hervorrufen. Das Trinken von legionellenhaltigem Wasser ist dagegen ungefährlich.

Der beste Schutz gegen eine unerwünschte Vermehrung von Legionellen ist eine ausreichend hohe Wassertemperatur des Trinkwassers.

Gemäß der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik als Mindeststandard einzuhalten. Danach muss das Wasser am Warmwasserantritt des Trinkwassererwärmers in Großanlagen stets eine Temperatur von $\geq 60^\circ\text{C}$ einhalten. Zirkulationssysteme sind so zu betreiben, dass die Wassertemperatur im System nicht unter 55°C absinkt.

Die Überwachung der Einhaltung der Anforderungen obliegt in den öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen dem Gesundheitsamt – ungeachtet

dessen ist die Einhaltung auch im privaten Bereich notwendig.

Diese Anforderungen gelten damit auch vor dem Hintergrund notwendiger Energieeinsparungen. Hier steht der Schutz der menschlichen Gesundheit an oberster Stelle.

Das Umweltbundesamt hat erklärt, dass seine Stellungnahme „Energiesparen bei der Warmwasserbereitung – Vereinbarkeit von Energieeinsparung und Hygieneanforderungen an Trinkwasser“ vom September 2011 auch in der aktuellen Situation Gültigkeit hat und empfiehlt dort andere hygienisch unbedenkliche und regelkonforme Maßnahmen zur Energieeinsparung (zum Beispiel die Isolierung von Trinkwasserleitungen und Wärmespeichern, die Nutzung sparsamer Zirkulationspumpen).

Gesundheitsamt

GOLDANKAUF

... und vieles mehr!



Goldmännchen



**Inhaber:
Haiko Börnert**

*Wenden Sie sich
vertrauensvoll an uns -
wir beraten Sie gern!*

Wir kaufen ständig an:

- Gold & Silber
- Briefmarken & Postkarten
- Münzen & Medaillen
- Geldscheine aller Art
- Orden & Ehrenabzeichen
- Militär- & komplette Sammlungen
- Schmuck (Altgold)
- Meissner Porzellan
- Zahngold



© Robin Geyer



© Robin Geyer



© Robin Geyer

WWW.MÜNZGESCHÄFT-MEISSEN.DE

Gerbergasse 7 | 01662 Meißen

Telefon 03521/476 96 13 | Telefax 03521/476 96 14 | Funk 0174 - 985 23 83

Öffnungszeiten: Mo./Fr. 10 -12 & 13 -15 Uhr | Di./Do. 10 -12 & 13 -17 Uhr | Mi. geschlossen

Gut bedacht!



Das neue Atriumdach mit den neuen Lüftungsauslässen
Foto: Thomas Gräfe

Die Arbeiten im Atrium im Landratsamtsgebäude in der Brauhausstraße in Meißen sind abgeschlossen. Die Scheiben des Glasdaches wurden getauscht und können durch eine integrierte Photovoltaik-Anlage nun zusätzlich Strom erzeugen. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist die Dichtheit des Daches wieder hergestellt. Zudem ist der Sonneneintrag zukünftig minimiert. Die Dacharbeiten sind ebenfalls abgeschlossen, lediglich der Einbau von Kontrollöffnungen um die Einläufe wird erst im Frühjahr erfolgen, da hier der Standort der noch fehlenden Photovoltaik-Module notwendig ist. Die Vorarbeiten für die neue Lüftungsanlage sind ebenfalls erbracht und warten auf die Inbetriebnahme.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnte die Montage der neuen Anlage jedoch erst jetzt beginnen. Allerdings wirken sich nunmehr die kalten Außentemperaturen nachteilig aus, die kein stetiges Arbeiten zulassen. Die Arbeiten am neuen Aufzug laufen planmäßig und sollen am 23. Dezember 2022 mit der TÜV-Abnahme abgeschlossen werden. Das Sachgebiet Hochbau dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere der Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die für die Bauzeit und die damit verbundenen Einschränkungen Verständnis hatten.

Amt für Hochbau und
Liegenschaften

Zurückgeblättert

Ereignisse im Landkreis Meißen vor zehn Jahren

Zehn Jahre – ist das eine kurze oder lange Zeit? Die Antwort wird für jeden unterschiedlich ausfallen: Rast das Leben an einem vorüber, überschlagen sich die Ereignisse oder schreitet es gemächlich Tag für Tag, Stunde für Stunde voran. Was den Landkreis Meißen vor einem Jahrzehnt bewegte – egal ob vor gefühlt kurzer oder langer Zeit – darüber berichtet diese Serie – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Gestöbert haben wir in diesem Rückblick in der Tagespresse und im Amtsblatt – dieses Mal für den Monat Dezember 2012.

Freie Fahrt

Fast sieben Monate baute der Landkreis an zwei neuen Brücken zwischen den Ortsteilen Pulsen und Frauenhain in der Gemeinde Röderaue. Dies war notwendig geworden, da die Standsicherheit gefährdet war. Zudem entsprachen die alten Bauwerke nicht mehr den Anforderungen an den Hochwasserschutz. So wurde der Durchlassquerschnitt deutlich erhöht. Nach Abriss und Ersatzneubau konnte die Ortsverbindung Anfang Dezember wieder freigegeben werden. In diesem Zusammenhang wurden auch 210 Meter Straßenverbindung zwischen den Neubauten erneuert.

Fast: Sport frei!

Im Dezember vor zehn Jahren wurden noch letzte Markierungen für die Spielfelder geklebt, bevor dann im März die Zweifeld-Halle im Heiligen Grund in Meißen nach umfassenden Baumaßnahmen eröffnet wurde. Das Dach und dessen Dämmung wurden völlig neu konzipiert, sodass die Kommunikation zwischen Sportlern und Trainern erleichtert wird. Beleuchtung und Fenster geben der Halle ein neues Image. Ein zusätzlicher Trennvorhang ermöglicht mehr Nutzungsmöglichkeiten durch Schul- und Vereinssport.

Neues Dach für Licht und Schatten

Erste Visualisierungspläne für den Umbau des Meißner Busbahnhofs wurden präsentiert. So soll es eine Sicherheit bietende Mittelinsel für acht Busse geben. Das Dach soll Sonnenschutz bieten und genug Tageslicht schaffen, um eine offene Atmosphäre zu behalten. Zudem sind weitere 150 Parkplätze in Planung.

Schloss Hirschstein wird zum Kulturzentrum

Vor zehn Jahren war es eine stressige Zeit für den Heimat- und Förderverein „Oberes Elbtal“. Doch Frieder Winkler war mit sich und der Arbeit der vielen weiteren Helfenden zufrieden, welche es ermöglichten, das Schloss in Neuhirschstein wieder neu zu eröffnen. Sechs Jahre hatte dies stillgestanden und soll-

te endlich wieder als Raum für Kultur dienen.

Letztes Feuerwehrauto hat ausgedient

In Ziegenhain ist im Dezember eine Ära zu Ende gegangen: Das letzte DDR-Löschfahrzeug, ein W 50, wurde durch einen modernen Nachfolger ersetzt. Der alte Löschwagen wurde nach 24 Dienstjahren mit einem lachenden und weinenden Auge verabschiedet. So war es zunehmend schwer, Ersatzteile zu bekommen. Auch der geänderte Brandschutzplan der Gemeinde machte eine Neuanschaffung, allein durch die Gemeinde Ziegenhain getragen, nötig. So reichten die 3.000 Liter Fassungsvermögen nur für einen Erstangriff und es musste immer ein Zweitfahrzeug anrücken.

Neueröffnung des Sachsenhofes in Nossen

Die Stadt Nossen setzte auf den Kultur-Profi Ronald Kühn bei der Neueröffnung des Sachsenhofes. Dabei griff sie tief in die Tasche, um alle Räumlichkeiten des 1899 als Hotel und Ballhaus eröffneten Gebäudes zu sanieren. Alle Karten zur Silvestergala waren innerhalb weniger Minuten ausverkauft. Keine leichte Aufgabe, ein so großes Haus zu führen und zum neuen Aushängeschild neben dem Klosterbezirk Altzella werden zu lassen.

Anna Pfefferkorn

Buchungsstart für SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen

Ab dem **16. Januar 2023 um 14 Uhr** können sich Schülerinnen und Schüler wieder zu SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen unter www.schau-rein-sachsen.de anmelden. Die sachsenweite Initiative bietet vom **13. bis 18. März 2023** Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse der Oberschulen, der Gymnasien und Förderschulen die Möglichkeit, Einblicke in den Arbeitsalltag von zahlreichen Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Meißen zu gewinnen, um sich frühzeitig über Aus-



bildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Vielfältige Angebote, wie Betriebsbesichtigungen, Technikvorführungen oder die Herstellung kleiner Werkstücke, geben den Nachwuchsfachkräften von morgen die Gelegenheit herauszufinden,

welche Arbeitsabläufe und Tätigkeiten sie in ihrem Wunschberuf erwarten und ob diese den eigenen Interessen und Stärken entsprechen. Geschäftsführende, Mitarbeitende und Auszubildende geben dabei gern Auskunft über Anforderungen und Voraussetzungen für den jeweiligen Beruf. Für einzelne Kommunen des Landkreises Meißen werden SCHAU REIN!-Tage (siehe Internetlinks) angeboten, sodass die Schülerinnen und Schüler mehrere Berufsbilder auch in ihrem Heimatort erkunden können.

- **13.03.2023**
SCHAU REIN!-Tag in **Riesa**
www.t1p.de/Rie-2023
- **13.03.2023**
SCHAU REIN!-Tag in **Lommatzsch**
www.t1p.de/Lom-2023
- **14.03.2023**
SCHAU REIN!-Tag in **Ebersbach**
www.t1p.de/Ebe-2023
- **14.03.2023**
SCHAU REIN!-Tag in **Großbenhain**
www.t1p.de/Grh-2023
- **14.03.2023**
SCHAU REIN!-Tag in **Gröditz**
www.t1p.de/Groe-2023

- **15.03.2023**
SCHAU REIN!-Tag in **Klipphausen**
www.t1p.de/Klip-2023
- **15.03.2023**
SCHAU REIN!-Tag in **Meißen**
www.t1p.de/Mei-2023
- **15.03.2023**
SCHAU REIN!-Tag in **Nossen**
www.t1p.de/Nos-2023
- **16.03.2023**
SCHAU REIN!-Tag in **Radeburg**
www.t1p.de/Rbg-2023
- **16.03.2023**
BIT **Coswig/Radebeul**
www.t1p.de/BIT-2023

Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH

Gesundheitsförderung im Landkreis Meißen

Seit 2019 ist der Landkreis Meißen Mitglied im Gesunden-Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland. Das Gesunde-Städte-Netzwerk Deutschland ist ein akkreditiertes Mitglied der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Verbund der Europäischen Region. Ziel ist es, gesundheitsfördernde Prinzipien mit innovativen Methoden umzusetzen.

Dafür arbeitet in der Region eine landkreisweite regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung unter Leitung von Dr. Susanne Rauh-Burmeister. „Die Mitglieder der regionalen Arbeitsgemeinschaft sind verschiedene Ämter, Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Vertretende einzelner Krankenkassen und soziale Träger. Sie treffen sich zweimal im Jahr. Dabei werden Projekte und Vorgehensweisen in der Arbeitsgemeinschaft gemeinsam geplant und ausgewertet“, erläutert Dr. Susanne Rauh-Burmeister.

Derzeit laufen im Landkreis Meißen zwei Projekte, die die Gesundheitsförderung ganz unterschiedlicher Zielgruppen in den Mittelpunkt rücken:

Der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen widmet sich das Projekt „Gesund und chancengerecht Aufwachsen im Landkreis Meißen“. Hierbei handelt es sich um ein GKV-Projekt (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) mit einem finanziellen Eigenanteil des Landkreises Meißen.

Im Rahmen des Projektes ist nunmehr der erste Bericht zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Meißen veröffentlicht worden. Für diesen wurden Daten insbesondere der Jahre 2020 und 2021 für die fünf Planungsräume des Landkreises zusammengeführt und ausgewertet. Die einzelnen Kapitel des Gesundheitsberichts umfassen Zahlen zur Bevölkerung und Demografie, zur sozialen und wirtschaftlichen Lage sowie zur Kindergesundheit, wie sie sich im Rahmen der Schulaufnahmeuntersuchungen darstellt.

Mit der Fertigstellung des Berichts ist es nun möglich, die Gesundheit von Kindern in den einzelnen Planungsregionen genauer zu betrachten und im Kontext der Lebensbedingungen und Um-

weltfaktoren zu sehen. Der Bericht ist dabei nicht im klassischen Sinne eine bloße Darstellung von Zahlen und Fakten, sondern versucht, diese mit Handlungsempfehlungen zu verbinden.

Insgesamt zeigt der Gesundheitsbericht ein überwiegend positives Bild der Gesundheit von Vorschulkindern im Landkreis Meißen: So waren mehr als drei Viertel der Kinder gemäß der Schulaufnahmeuntersuchungen 2020/21 bezogen auf Körperkoordination, Visuomotorik (Koordination von visueller Wahrnehmung und Bewegungsapparat), emotional-psycho-sozialer Kompetenz, Gewicht sowie Vollständigkeit des Masernimpfschutzes gänzlich ohne Auffälligkeiten. Ausnahmen bildeten der Bereich „Sprache“ sowie die nicht zu den Schulaufnahmeuntersuchungen gehörenden Befunde zur Zahngesundheit (aufgrund der Corona-Pandemie stammen diese Daten aus 2018/19).

Ähnlich wie in anderen Teilen Deutschlands zeigte sich auch im Landkreis Meißen ein Zusammenhang zwischen Gesundheit und sozialen, demografischen und ökonomischen Faktoren. Die im Bericht dargestellten Unterschiede zwischen den Planungsregionen sind nicht gravierend, weisen aber auf mögliche Handlungsfelder hin.

Im Rahmen des Projektes „Gesund und chancengerecht Aufwachsen im Landkreis Meißen“ sollen in einem nächsten Schritt Kommunen gefunden und benannt werden, die sich als „Modellkommunen“ stärker im Bereich der Gesundheitsförderung engagieren wollen. Mit Akteuren und Zielgruppen sollen in diesen Gemeinden zunächst die dringlichsten, umsetzbaren Handlungsbedarfe identifiziert werden. Anschließend geht es darum, gemeinsam eine Strategie zu erarbeiten, um diese Bedarfe nachhaltig zu decken. Dabei sollen bereits vorhandene Ressourcen ergänzt, langfristig gestärkt und mögliche Synergien noch effizienter gebündelt und genutzt werden.

Der Bericht sowie Informationen zum Projekt sind auf der Website des Landkreises Meißen zu finden: www.kreis-meissen.de - Gesundheitsamt - Gesundheitsförderung.

Das zweite Projekt GESA rückt Seniorinnen und Senioren in den Mittelpunkt des Interesses. „Gesund und selbstbestimmt Altern im Landkreis Meißen“ lautet der volle Name des Projektes, das in Zusammenarbeit mit dem Verein „Aktion Gesundheit Meißen“ stattfindet. Ziel des Projektes ist es, für ein langes selbstbestimmtes Leben den Erhalt der Gesund-

heit und der Mobilität sowie des gesellschaftlichen Miteinanders aufrechtzuerhalten. Die Inhalte des Projektes werden in einer Steuerungsgruppe mit Vertretern der Modellkommunen, der Volkshochschule, des Kreissportbundes und der Geriatrischen Klinik Radeburg gemeinsam erarbeitet und gleichberechtigt abgestimmt. In einem weiteren Schritt werden die Inhalte auch mit Trägern der Seniorenarbeit besprochen und ergänzt. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt durch die Universität in Chemnitz. Das Projekt wird fachlich begleitet und finanziell unterstützt durch die Techniker Krankenkasse.

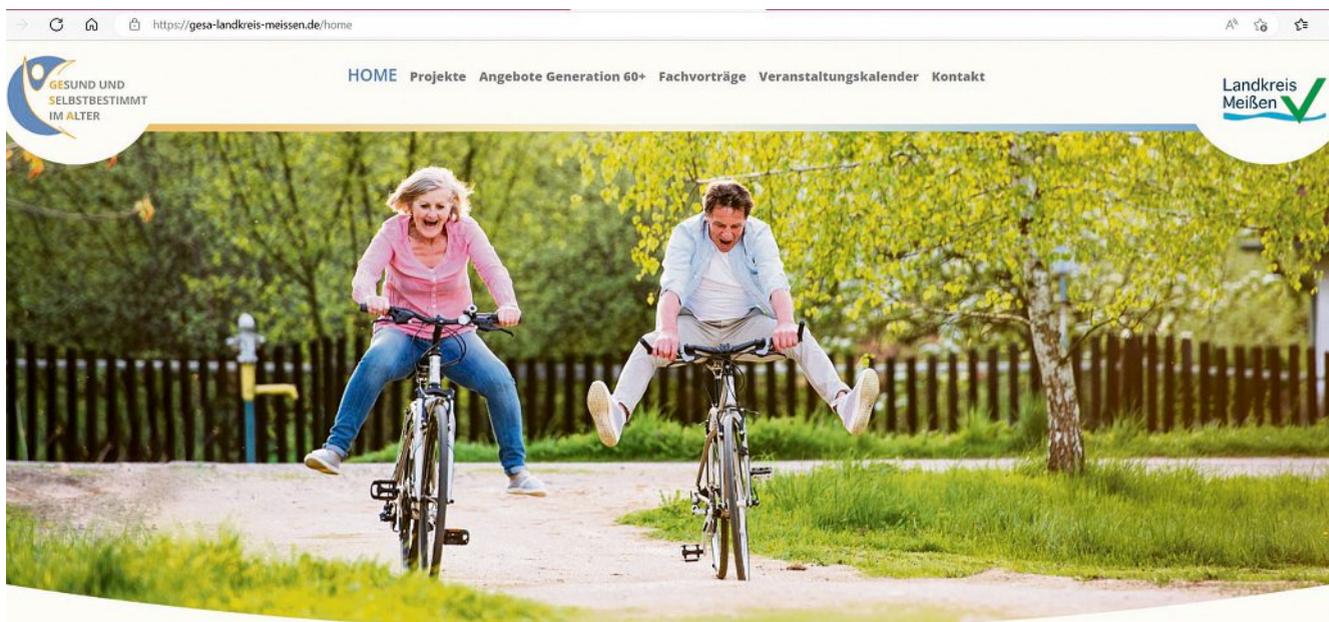
Seit September 2020 läuft das Projekt. Am Ende der fünfjährigen Projektlaufzeit soll ein Netzwerk im Landkreis Meißen entstehen, das Anbieter und die Generation 60+ enger miteinander verknüpft.

In einem ersten Schritt fanden dazu in Meißen und Großenhain – zwei der drei Modellstandorte – im Jahr 2021 Umfragen in der Generation 60+ statt. In Riesa steht diese Befragung noch aus. Im Rahmen des Projektes wurden zudem bereits Fachvorträge zu Schlaflosigkeit, Arznei- und Suchtmitteln sowie Workshops zu den Themen Ernährung Stress und Kommunikation angeboten.

Besonderes Augenmerk verdienen zwei Langzeitprojekte: Einmal wurden von einer Gruppe Seniorinnen und Senioren ein Stadtteilspaziergang durch Meißen-Cölln und ein Stadtspaziergang in Großenhain entwickelt. Zum anderen wird derzeit ein „Kochbuch“ mit alten regionalen Rezepten von Seniorinnen und Senioren erarbeitet.

Das Hauptanliegen ist die Initiierung und Verankerung von langfristigen Projekten in bestehenden Einrichtungen. Hierbei sollen sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die Zielgruppe eingebunden werden. Daher ist es den Projektbeteiligten wichtig, den Mitarbeitenden in den Einrichtungen Kompetenzen im Umgang mit dem Projekt zu vermitteln. Die Themen der Projekte bewegen sich rund um eine gesunde Lebensweise und beinhalten unter anderem Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit. Alle Informationen zum Projekt finden Interessierte auf der Website: www.gesalandkreis-meissen.de. Dort listet der Veranstaltungskalender auch eine Vielzahl an Mitmachangeboten auf, sodass ein regelmäßiger Blick auf die Website lohnt.

Anja Schmiedgen-Pietsch



GESUND UND SELBSTBESTIMMT IM ALTER - GESA

Ziel des Projektes ist es, Ihnen Wege für ein langes selbstbestimmtes Leben aufzuzeigen. Dabei stehen der Erhalt der Gesundheit und der Mobilität sowie des gesellschaftlichen Miteinanders im Zentrum. Das Projekt wird fachlich begleitet und finanziell unterstützt durch die Techniker Krankenkasse.

Die Startseite der Website des Projektes GESA

Foto: Landratsamt Meißen

Unser Fotorätsel:



Das Fotorätsel aus dem November-Amtsblatt zeigte das Bilz-Sanatorium in Radebeul. 46 Einsendungen erreichten das Landratsamt und alle enthielten die richtige Antwort. Die zwei Thalia-Gutscheine gehen nach Radebeul auf die Clemens-Brentano-Straße und nach Coswig auf die Schweizerstraße. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Lesen! Dieses Mal möchten wir wissen, von welchem Berg die-

ser besondere Blick zu erleben ist. Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 21. Dezember 2022 an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Zwei Gewinner dürfen sich über jeweils einen 20 Euro-Gutschein für den Nudossi-Werksverkauf freuen.

Foto: Jens Pfefferkorn

Jobcenter vermittelt erfolgreich in Berufsausbildung

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres zieht das Jobcenter eine positive Bilanz hinsichtlich der Vermittlungsbemühungen und Unterstützungsangebote auf dem Ausbildungsmarkt. Im Zeitraum 2021/2022 wurden insgesamt 182 junge Menschen aus dem Rechtskreis des SGB II ausbildungssuchend geführt und im Jobcenter zu ihrem weiteren Berufsweg beraten. Zahlenmäßig sind dies 39 Personen weniger als im Vorjahr; der Anteil der Altbewerber lag bei rund 58 Prozent.

In Berufsausbildung wurden 105 Bewerberinnen und Bewerber vermittelt, davon 70 in dual betriebliche, neun in außerbetriebliche und 17 in schulische Ausbildungsverhältnisse sowie weitere neun in sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit. Der Anteil dual betrieblicher Ausbildungsverhältnisse liegt dabei mit 38,5 Prozent deutlich über den Vorjahreswert (24 Prozent in 2021). Die Anzahl der schulischen Ausbildungen ist mit einem Anteil von 24 Vermittlungen gleichbleibend hoch.

Nur 23 Jugendliche und damit noch einmal weniger als in den Vorjahren (35 Bewerberinnen und Bewerber in 2021, 65 im Jahr 2020) benötigten berufsvorbereitende Maßnahmen oder Hilfen des Übergangssystems, wie zum Beispiel ein gefördertes Berufgrundbildungsjahr (BGJ) oder Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder auch den Einsatz in Bundesfreiwilligen- bzw. Jugendfreiwilligendiensten. Insgesamt 50 junge Erwachsene besuchen



Vertreterinnen des Landratsamtes auf einer der regionalen Jobmessen
Foto: Landratsamt Meißen

eine weiterführende Schule, haben ein Studium oder andere schulische Ausbildung aufgenommen. Für Einige endete die Ausbildungssuche vorerst aufgrund von Mutterschutz bzw. Elternzeit oder auch wegen des Endes des Leistungsbezugs oder des Umzugs in einen anderen Landkreis.

Zum statistisch relevanten Termin am 30. September 2022 waren noch vier Bewerberinnen bzw. Bewerber unversorgt; zwei konnten im Rahmen der Nachvermittlung zwischenzeitlich in alternative Angebote integriert werden; zwei halten weiter an ihrem Berufswunsch fest. Trotz eingeschränkter Berufsorientierung und entsprechend fehlenden Angeboten bedingt durch die Corona-Pandemie wurde dennoch ein sehr gutes Ergebnis erreicht.

Aktuell laufen in den Unternehmen bereits die Bewerber-

fristen für das kommende Ausbildungsjahr. Zur Ausbildungsbörse im BSZ Riesa wurde am Gemeinschaftsstand von Haupt- und Personalamt sowie Jobcenter der Landkreisverwaltung reges Interesse verzeichnet. Auch die Vorbereitungen für die Messe KarriereStart im Januar 2023 laufen. Schülerinnen, Schüler und Eltern können sich unter anderem auf der neuen Internetseite www.kreis-meissen.de, dem Karriereportal der Wirtschaftsförderung unter www.air-meissen.de oder im neuen Lehrstellenkompass Futureline zu den Ausbildungsplatzangeboten im Landkreis Meißen informieren und bei Fragen gern Kontakt zur Berufsberatung im Jobcenter aufnehmen: Telefonhotline: 03521 725-4640, E-Mail: JC.Berufsberatung@kreis-meissen.de.

Jobcenter

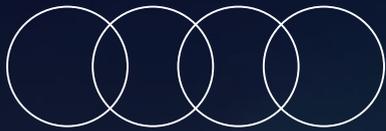
Mit unseren Kuchen wird Backen
aus Teig geformte Liebe.


Apart
küchen
holger fahrendorff

Wir wünschen Ihnen
eine lieblich-duftende
Weihnachtszeit!

Alexander-Puschkin-Platz 4d · 01587 Riesa · Tel. (0 35 25) 875 33 50 · www.apart-kuechen.de





Unsere Idee eines perfekten Schlittens.

Der Audi grandsphere concept¹.

Future is an attitude



Ankommen, entspannen, Kraft schöpfen – die Weihnachtszeit ist wunderbar. Und schon wächst die Vorfreude auf Silvester: Aus Mut werden Vorsätze und aus Vorsätzen werden Visionen. Das war schon immer so, und mit uns wird es auch so bleiben. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen gelungenen Start ins neue Jahr.

¹ Bei dem gezeigten Fahrzeug handelt es sich um ein Konzeptfahrzeug, das nicht als Serienmodell verfügbar ist.

Autohaus Lassotta GmbH

Berghausstr. 2a, 01662 Meißen

Tel.: 0 35 21 / 75 06-0

info@autohaus-lassotta.de, www.lassotta-meissen.audi

Erstes Netzwerktreffen im Projekt „ReSiSaX, Resilienz entwickeln - Selbstwirksamkeit initiieren“

Das Projekt „ReSiSaX“, gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, richtet sich an erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit komplexen gesundheitlichen Einschränkungen. Die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten hier die Möglichkeit, an Selbstvertrauen zu gewinnen, ihre gesundheitlichen Problemlagen zu verringern und eigene Potenziale zu aktivieren. Zu diesem Zweck arbeitet das kommunale Jobcenter des Landkreises Meißen in Kooperation mit dem Jobcenter des Landkreises Leipzig an innovativen Ansätzen, Strategien und vor allem in einem neuartigen Gesundheitsnetzwerk. Seit November 2021 ist das Projekt ReSiSaX im Jobcenter des Landkreises Meißen verankert. Am 15. November 2022 kamen 30 Netzwerkpartnerinnen und -partner zu einem ersten Netzwerktreffen im Dreiseithof in

Gröditz zusammen. Nach der Eröffnung durch Daniel Grafe, Teamleiter Arbeitsmarktservice im Jobcenter des Landkreises Meißen, wurden mit den Netzwerkpartnern des Projektes „ReSiSaX“ Schnittstellen diskutiert und anschließend die wissenschaftliche Begleitung des Projektes durch Titus Martin und Alexander Braun vom Institut für arbeitsmarktbezogene Leistungsdiagnostik in Berlin erläutert sowie die ersten Ergebnisse der Untersuchungen der Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer vorgestellt. Weiterhin gaben die Individualcoaches einen Einblick in den aktuellen Projektstand für ihren Sozialraum am jeweiligen Standort im Landkreis Meißen. Der Tag wurde durch einen Fachvortrag zum Thema „Resilienzimpuls“ und der gleichzeitigen Moderation durch Franz Hammer und Dr. Sarah Siefen (BSM neo, Betriebliches Gesundheits-

management) abgerundet. Am Nachmittag fand ein reger Austausch im „Worldcafé“ zu den Themen „Was ist für mich Gesundheit?“, „Wie kann ich Alltagsroutinen brechen?“, „Welche Chancen bietet die Digitalisierung?“, „Wie kann der persönliche positiv-adaptive Umgang mit außergewöhnlichen Belastungen gestärkt werden?“ und „Wie können Organisationen ihre flexible Handlungsfähigkeit in Krisen beibehalten, um zu überleben und ihre Ziele zu erreichen?“ statt. Die Erkenntnisse und Ergebnisse fließen in die weitere Projektarbeit der Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ein.

Ein Dank geht an alle Netzwerkpartnerinnen und -partner für die teilweise sehr weite Anfahrt, den fachlichen Austausch und die sehr gute Zusammenarbeit.

Projekt ReSiSaX

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Erstes Netzwerktreffen im Projekt ReSiSaX

Foto: Projekt ReSiSaX

Kontakt und weitere Informationen:

Projekt ReSiSaX
Anne Werner
Heinrich-Heine-Straße 1
01589 Riesa

Telefon: 03521 725-4707

E-Mail: JC.rehapro@kreis-meissen.de



Fleischland Sora

Dorfstraße 5 g • 01665 Klipphausen
Telefon: 035204 – 48 281 • www.fleischland-sora.de

Hier läuft die Ware nicht vom Band –
Wir schaffen noch mit Herz und Hand.



Besuchen Sie unseren Hofladen
in Sora und genießen Sie frische
Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus unserer hauseigenen Schlachtung
sowie andere erlesene Produkte von
regionalen Anbietern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches und
gesundes neues Jahr.



DRUCKEREI VETTERS

WIR SUCHEN SIE als Quereinsteiger Produktion

m/w/d

– direkt vor Ihrer Haustür.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

- » per E-Mail an: bewerbung@druckerei-vetters.de
- » per Post an: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg
- » Telefon 035208 859-0



Weitere Job-Angebote unter
www.druckerei-vetters.de
– oder scannen Sie den QR-Code!

Die Große Kreisstadt Großenhain
stellt zum 01.09.2023
Auszubildende (m/w/d) für
folgende Ausbildungsberufe ein:



- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Gärtner** (m/w/d)
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Die vollständigen Stellenausschreibungen können Sie auf unserer
Internetseite unter www.grossenhain.de einsehen.

Türen wieder neu & modern in nur einem Tag!

- ✓ Türen nie mehr streichen
 - ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
 - ✓ Ohne Rausreißen, Dreck & Lärm
- Weiterhin bieten wir an:
- ✓ Verglasen von Türen und Fenstern
 - ✓ individuelle Einzelanfertigungen
im Tischlereibereich



PORTAS-Fachbetrieb
Rund ums Haus Heinz Schwarzbach
Brauhausstr. 27 • 01662 Meißen

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

☎ 03521 / 732937 • 🏠 www.heinz-schwarzbach.portas.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Schule „An der Nassau“ in Meißen – mächtig was los!

Der Unterricht in der Schule „An der Nassau“ in Meißen wird seit den Herbstferien durch die komplett installierten digitalen Tafeln bereichert, die Lehrende wie auch die Schülerinnen und Schüler aktiv und mit großer Begeisterung einsetzen. Zusätzlich zum Schulalltag war an der Schule in Trägerschaft des Landkreises von den Herbst- bis zu den Weihnachtsferien eine ganze Menge los. Mit Unterstützung der freien Künstlerin Janina Kracht ist es gelungen, ein wundervolles Projekt an der Schule zu

gestalten. Säulen der Schule wurden liebevoll mit eigens angefertigten Mosaiken verschönert. Die Schülerinnen und Schüler der Werkstufe haben sehr viel Zeit in der Vorbereitung damit verbracht, Bilder zu legen, zu kleben und zu sortieren. Fliesen mussten gebrochen werden, Motive wurden ausgesucht und alles mit viel Mühe aufgeklebt. Anschließend wurde aus einzelnen Bildern eine wundervolle Mosaikcollage gestaltet. Die Begeisterung über das selbst Erschaffene ist groß, eine Fortsetzung denkbar,

denn es gibt noch viele freie Säulen, die sich über eine Beklebung freuen. Auch die Weihnachtszeit wurde und wird aktiv gestaltet: Am 24. November hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit am Schülerkonzert „4 Jahreszeiten“ im Kulturschloss Großenhain teilzunehmen. Der 30. November 2022 stand als „Tag der Begegnung“ ganz im Zeichen der Weihnachtszeit. So gab es am Nachmittag viele Angebote für Groß und Klein: unter anderem eine Zaubershow, Sport- und Spielstatio-



Eine in der Mosaiktechnik neugestaltete Säule an der Schule „An der Nassau“
Foto: Schule

nen, Weihnachtströdeln und einen Bücherflohmarkt sowie eine Bastelstraße. Für kulinarische Genüsse sorgten Gegrilltes, Knüppelkuchen an der Feuerschale und Schokoäpfel. Vor dem Start in die Weihnachtsferien führen die Schülerinnen und Schüler am 21. Dezember in Kooperation mit den Landesbühnen Radebeul im Rahmen des KOST-Projektes sogar selbst noch ein Theaterstück auf. Gespielt wird „Der Gruffelo“.

Schule „An der Nassau“

Bessere Fahrgastinformation an Umsteigepunkten - Neue Anzeigen für regionale Knotenpunkte

Aufmerksame Fahrgäste haben sie vermutlich schon gesehen: An einem weiteren wichtigen Knotenpunkt im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) informieren neue elektronische Tafeln über die nächsten Abfahrtszeiten. Die Stadt Nossen und der VVO haben dafür rund 10.000 Euro investiert. Am Nossener Markt fahren fünf Buslinien der Verkehrs-

gesellschaft Meißen (VGM), vier Linien der Regiobus Mittelsachsen und zwei Schulbuslinien. Insbesondere durch die Verknüpfung der Linien in Richtung Meißen, Dresden und Döbeln ist der Markt in Nossen ein wichtiger Umsteigepunkt für die Region geworden. Die neuen Tafeln zeigen die nächsten fünf Abfahrten dank der Anbindung an das

regionale Betriebsleitsystem (RBL) der Unternehmen und des VVO in Echtzeit an. Im Zuge der Verbesserung der Fahrgastinformation in den Regionen werden in den nächsten Monaten weitere Umsteige-Haltestellen, unter anderem in Bannewitz und im Meißner Stadtgebiet, mit diesen neuen kompakten Anzeigen ausgestattet.

VVO

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag:
DDV Elbland GmbH
Elbstraße 7, 01662 Meißen
☎ 03521 41045513

Verantwortliche:
■ für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung und Informationen aus dem Landkreis: Landrat Ralf Hänsel
■ andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH
■ Anzeigen: Carsten Dietmann, DDV Sachsen GmbH

Anzeigenannahme:
☎ 03521 41045513

Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Auflage:
110 000 Exemplare

Verteilung:
Medienvertrieb Meißen GmbH
Medienvertrieb Riesa-Großenhain GmbH

Titelbild: Schloss Lauterbach in der Gemeinde Ebersbach
Foto: Tigran Heinke, Gemeinde Ebersbach

Das Amtsblatt für den Landkreis Meißen erscheint monatlich und ist auch auf der Website des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt. Nächster Erscheinungstermin ist der 11. Januar 2023. Redaktionsschluss ist am 21. Dezember 2022.

Bei Bedarf kann ein Sonderamtsblatt erscheinen. Dieses enthält ausschließlich Bekanntmachungen. Das Sonderamtsblatt wird an den Standorten der Kreisverwaltung sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen öffentlich ausgelegt und kann dort abgeholt werden. Zusätzlich steht das Sonderamtsblatt auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles – Amtsblatt des Landkreises Meißen als pdf-Dokument zum Download bereit.

Die Messe für Bildung,
Job und Gründung in Sachsen

Karriere
Start

» über 500 Aussteller
und 100 Vorträge

20.–22. Jan. 2023 MESSE DRESDEN

Fr. 9–17 Uhr | Sa./So. 10–17 Uhr www.messe-karrierestart.de

Komm zur Messe.

Finde Deinen
beruflichen Weg.



Die Messe
als App!



Auf Facebook
folgen!



Auf Instagram
folgen!

Der Zweckverband informiert:

Abfallkalender 2023

Die Abfallkalender für 2023 liegen bei den von den Städten und Gemeinden festgelegten Ausgabestellen, in der Geschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE zur Abholung bereit. Eine Liste aller Ausgabestellen ist auf www.zaoe.de veröffentlicht. Und wie gewohnt sind alle Entsorgungstermine für das kommende Jahr auf der Internetseite des Verbandes zu finden.

Achtung: Im neuen Jahr haben sich einige Änderungen bei den Touren ergeben. Es sollte auf jeden Fall in den neuen Kalender geschaut werden!

Die Firma Nehlsen weist darauf hin, dass die Entsorgungstermine für Gelbe Tonne in der Tour Meißen 1 sich ändern, aber leider im Abfallkalender falsch abgedruckt sind. Bitte die neuen Termine beachten:

1. Halbjahr 2023	2. Halbjahr 2023
Januar: 04./18.	Juli: 05./19.
Februar: 01./15.	August: 02./16./30.
März: 01./15./29.	September: 13./27.
April: 13./26.	Oktober: 11./25.
Mai: 10./24.	November: 08./23.
Juni: 07./21.	Dezember: 06./20.

Im digitalen Kalender auf www.zaoe.de sind die aktuellen Termine eingearbeitet.

Angefrorener Abfall im Behälter muss nicht sein

Ein Abfallbehälter mit festgefrorenem Inhalt kann oftmals nicht vollständig geleert werden. Den Müllwerkern ist das Hineingreifen aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt. Eine erneute Leerung oder Gebührenminderung bei unvollständig entleerten Behältern sind



satzungsrechtlich nicht möglich. Wer sicher gehen will, dass sein Behälter problemlos geleert werden kann, beachte bitte die folgenden Hinweise:

- Restabfälle in festverschlossene Müllbeutel und Bioabfälle in Zeitungspapier eingewickelt entsorgen. Keine Kunststofftüten, auch keine biologisch abbaubaren Tüten verwenden.
- Lose Asche haftet am Behälter an. Deshalb diese immer abgekühlt in einer verschlossenen Tüte entsorgen.
- Papiertaschentücher, Papierservietten, Küchenkrepppapier und Eierkartons aus Pappe können auch in die Biotonne – sie saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf.
- Gegen Anfrieren des Deckels Pappe dazwischen legen.

Was tun, wenn es für die Müllabfuhr im Winter schwierig wird?

Aus Erfahrung heraus können Schnee und Eis allen Verkehrsteilnehmern extreme Schwierigkeiten bereiten. Dann sind nicht ausreichend geräumte Straßen, spiegelglatte steile Straßen oder zu enge Fahrspuren für das Entsorgungsfahrzeug an der Tagesordnung. Von manchen Grundstücken können dann am Entsorgungstermin die bereitgestellten Abfallbehälter nicht geleert werden. Halten die witterungsbedingten Verkehrsbedingungen länger an, ist eine Nachholung nicht immer möglich. So kann diese Situation überbrückt werden:

Ist der Restabfallbehälter voll, können zusätzlich ZAOE-Restabfallsäcke verwendet werden. Gegen Gebühr sind diese bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, auf den ZAOE-Wertstoffhöfen und in der Geschäftsstelle des Verbandes erhältlich. Hat sich die Wetterlage entspannt und die Müllabfuhr funktioniert wieder, können diese Säcke neben den Restabfallbehältern am Entleerungstag bereitgestellt werden.

Ist die Wohnstraße nicht befahrbar und konnte deshalb der Rest- oder Bioabfallbehälter über eine längere Zeit nicht entleert werden, kann dieser zum Termin an die nächste beäumte und somit befahrbare Hauptstraße gestellt werden. Beim Zurückholen auf die richtige Behälternummer achten (siehe Etikett am oberen Behälterrand).

Papier und Verpackungsabfälle sollten im Grundstück so lange zwischengelagert werden, bis sich die Verkehrsbedingungen wieder entspannt haben. Sie können aber bei Bedarf gebührenfrei bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Die Anwohner sollten sich zudem auf den Internetseiten des Verbandes unter www.zaoe.de oder in der Tagespresse informieren.



Weihnachtsbaumentsorgung

Irgendwann muss vom Weihnachtsbaum Abschied genommen werden. Er findet zerkleinert bequem Platz in der Biotonne. Vorab sind jeglicher Baumbehang und Kerzen zu entfernen. Im Abfallkalender und auf der Internetseite des Verbandes sind zudem Termine benannt, an denen der Baum auf festgelegten Plätzen abgelegt werden kann. Bitte keine Ablage vor oder nach dem Termin. Andere Grünabfälle werden nicht mitgenommen. Im Januar nehmen auch alle Wertstoffhöfe des ZAOE den Weihnachtsbaum gebührenfrei zurück.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZAOE wünschen eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes Jahr 2023.

Geschäftsstelle des ZAOE
Telefon 0351 4040450
info@zaoe.de · www.zaoe.de

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Gröbern

Mo 08:00 – 18:00 Uhr
Di – Fr 08:00 – 16:30 Uhr
Sa 08:00 – 12:00 Uhr

Groptitz (neu ab 2023), Meißen, Großenhain, Nossen, Weinböhla

Mo, Mi, Fr 13:00 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 12:00 Uhr



**ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
OBERES ELBTAL**

Die Ackerwildkraut-Vegetation der Kalkäcker

Pflanzengesellschaft des Jahres 2022

Tiere, Insekten und Pflanzen – diese Serie wirft einen Blick auf sieben Lebewesen und Gewächse aus der Liste der Natur des Jahres 2022 mit Berührungspunkten zum Landkreis Meißen. Zum Abschluss der Serie geht es um die Ackerwildkraut-Vegetation der Kalkäcker (Caucalidion). Diese Lebensgemeinschaft wurde von der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft e. V. zur Pflanzengesellschaft des Jahres 2022 ausgerufen. Der Verein möchte dadurch auf stark gefährdete Biotoptypen in Deutschland hinweisen – gleichzeitig aber auch die bäuerliche Arbeit über viele Generationen hinweg wertschätzen.

Der Verband Caucalidion umschreibt die farbenprächtigen Pflanzengesellschaften der Kalkäcker. Sie sind durch mehr als 50 Charakterarten gekennzeichnet – die meisten bestandsbedroht, wie die Arbeitsgemeinschaft informiert. Sie sind größtenteils

Archäophyten – also uralte Begleiter der Menschen. Die Segetalvegetation der Kalkäcker ist immer abhängig gewesen von der Art und Weise des Ackerbaus und von den Kulturpflanzen. Sie hat die Ackerbauern seit der Bronzezeit begleitet. Seither

hat sich die Artenzusammensetzung immer wieder an veränderte Wirtschaftsweisen angepasst. Zu den karbonatreichen Ackerböden, auf die die Mohnackervegetation angewiesen ist, gehören neben mäßig nährstoffhaltigen und oft steini-

gen auch nährstoffreiche tiefgründige Böden. Eine umfangreiche Studie zu den Mohnäckern in Deutschland und ihrer aktuellen Situation wurde im Band 41 der Fachzeitschrift Tuexenia (Bergmeier et al. 2021) veröffentlicht. Die Studie und ein in-



Auf dem Schutzacker Schwochau blüht der Feldrittersporn – eine Art, die sehr hoch aufwachsen kann und dann als bestandsbildend erscheint. Kleinwüchsige Arten haben erschwerte Lebensbedingungen.

Foto: Olaf Bastian

formativer Flyer können Interessierte auf www.tuexenia.de abrufen.

Im Landkreis Meißen können Ackerwildkraut-Vegetationen auf Lößhängen in den Elbseitentälern gefunden werden, wie die Untere Naturschutzbehörde berichtet. Charakteristische Arten sind: Ackerrittersporn, Sommer-Adonisröschen, Orientalischer Ackerkohl, Phönizische Königskerze, Fingerkrautarten und weitere. Auf dem Acker Schlag „Backofen bei Lommatzsch“ erfolgt bereits seit 1987 eine naturschutzgerechte Bewirtschaftungsform, bei der diese Pflanzengesellschaft besondere Beachtung findet. Bei den jährlichen Bestandsaufnahmen der Pflanzenarten durch Betreuerinnen und Betreuer aus dem Naturschutzdienst konnten auf dem Schutzacker eine Vielzahl anderswo seltener oder ausgestorbener Arten gefunden werden – jährlich werden etwa 60 verschiedene Ackerwildkrautarten kartiert.

Doris Käthner

Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit & einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!

Physiotherapie
Praxismgemeinschaft
Ilka Kunze & Grit Glanz
Oberspaarer Str. 34
01662 Meißen

Physio
Wellness & Kurse

Tel: 03521 / 7286400
E-Mail: physio-wellness-kurse@outlook.de

Wir freuen uns auf Sie!

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster

**BAUELEMENTE
HELLMIG**

Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de

FARBE . IMAGE . STIL

Ist Ihr Kleiderschrank hoffnungslos überfüllt? Möchten Sie mehr Ausstrahlung haben? Und wie wäre es, so richtig überzeugend, kompetent, selbstbewusst & anlassgerecht zu wirken? Das geht auch ohne Modelmaße zu haben!

- Farbtypberatung
- Stilberatung
- Imageberatung
- Make-Up & Schminkern- Termine
- Kleiderschrankcheck
- Onlineberatung zur Onlinewirkung...

VERA LOWE
#schlossfrauennachrichten

Romerstraße 27 01640 Coswig
Tel.: 01628798185 www.veralowe.de



Ihren
Ansprechpartner
für das Amtsblatt
erreichen Sie unter:

Telefon
03521 / 41045513

E-Mail:
tp.meissen@ddv-mediengruppe.de

oder

munzig.manuela@ddv-mediengruppe.de

In der **Großen Kreisstadt Riesa** ist zum 01.01.2023 unbefristet eine Stelle

Gleichstellungsbeauftragte/r (m/w/d)

zu besetzen. Es findet der TVöD VKA Anwendung.

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.riesa.de/stellenangebote

Der Verein Pferdesportverein Cunnertswalde e. V. wurde aufgelöst.

Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator Britta Kettwig, Weinbergstraße 31b, 01445 Radebeul, anzumelden.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

Wülknitz schließt 11. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit Anerkennung und Sonderpreis ab

Wülknitz im Norden des Landkreises Meißen gelegen erhielt beim 11. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ einen von vier Sonderpreisen. Geehrt wurde das Dorf für erlebbare Geschichte auf dem Ortslehrpfad, der „in einem thematisch weiten Bogen von der an Entwicklungsbrüchen reichen über 750-jährigen Geschichte des Dorfes und dessen Besonderheiten zeugt“, so Markus Thieme vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) im Rahmen der Preisverleihung.

Die Auszeichnung nahmen der Bürgermeister von Wülknitz Rico Weser und Hannes Clauß, Vorsitzender des Ortsvereins „Heinricus“ Wülknitz e. V., bei der Prämierungsveranstaltung Mitte November in Waldkirchen/Vogtland entgegen. Das Dorf Waldkirchen, ein Ortsteil der Stadt Lengenfeld, war der Gewinner des 10. Sächsi-



Bei der Begehung im Rahmen des Kreiswettbewerbes

Foto: Doris Käthner

schen Landeswettbewerbes. Der Ortsverein „Heinricus“ Wülknitz e. V. hatte die Teilnahme am diesjährigen

Kreiswettbewerb initiiert. Wülknitz ging daraus als Sieger hervor. Daneben hatten sich Leuben (Ortsteil von

Nossen) und Sörnwitz (Ortsteil von Coswig) beworben, so dass erfreulicherweise seit vielen Jahren wieder

einmal ein Wettbewerb im Landkreis Meißen durchgeführt werden konnte.

Am Landeswettbewerb nahm Wülknitz mit 14 weiteren Dörfern aus Sachsen teil. Höhepunkt für die 15 Dörfer im Landesausscheid war der Besuch der Jury im September 2022. Diese setzte sich interdisziplinär aus Experten für die vier Wettbewerbsbereiche zusammen. Mitglieder waren Bürgermeister, Architekten sowie Experten für Landschaftspflege, Raumplanung, ländliche Entwicklung, Barrierefreiheit und soziale Entwicklung.

Sieger im Dorfwettbewerb 2022 ist Friedersdorf, ein Ortsteil von Markersdorf im Landkreis Görlitz. Rammenau (Landkreis Bautzen) und Marbach (Gemeinde Striegistal, Landkreis Mittelsachsen) belegen Platz zwei und drei. Für Sachsen können Friedersdorf und Rammenau nun am Bundeswettbewerb teilnehmen.

Anja Schmiedgen-Pietsch

COLOURING ENERGY

JETZT GANZ NEU BEI UNS!
Einfach bestellen unter:
<https://shop.varoenergy.de/>



DER UMWELT ZULIEBE:

Heizen Sie mit unserem CO₂-kompensierten Premium-Heizöl

Umweltprämie* für Ihre nächste Heizöl-Bestellung:

Nutzen Sie unseren neuen Online-Shop und sparen Sie bei einer Bestellung von 1.500 Litern CO₂-kompensiertem VARO-Premium-Heizöl 2,- € pro 100 Liter

Sie erreichen die Ihnen bekannten Mitarbeiter
Meißen ☎ 0 35 21 - 70 000

* gültig bis 13.12.2022, bei Bestellung bitte Kennwort SZ 50 verwenden, nur einmal einzulösen pro Lieferstelle, keine Barauszahlung

www.varo-direct.de





Ein schönes Weihnachtsfest

WÜNSCHT ALLEN KUNDEN
DAS TEAM VOM KÜCHENPROFICENTER.



Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr
Sa. 09.00–14.00 Uhr

01689 Weinböhla
Ehrlichtweg 3–9

✉ kontakt@huelsbusch.com
f [moebelhuelsbusch/](https://www.facebook.com/moebelhuelsbusch/)

www.huelsbusch.com